

Pflegeplan für Koi-, Schwimm- und Gartenteiche

Unser Teichpflegeplan für Frühling, Sommer, Herbst, Winter, Fische, Teichfilter und Pflanzen

Damit auch Sie Ihren *Teich richtig hegen und pflegen* können, haben wir diesen **Teichpflegeplan kostenlos** auf unserer Seite für Sie zur Verfügung gestellt. In dieser Anleitung erfahren Sie alles rund um die richtigen Pflegemaßnahmen für Garten-, Koi- und Schwimmteiche. Sicherlich haben auch Sie schon eigene Erfahrungen gesammelt, welche bei Ihnen sehr erfolgreich eingesetzt werden. Aber vielleicht ist ja der ein oder andere *Tipps und Tricks zur Teichpflege* für Sie mit dabei.

Wir haben diesen **Plan zur richtigen Pflege von Teichen** in verschiedene Kapitel unterteilt. Lesen Sie sich einfach die Kapitel der Reihe nach durch. Sie werden schnell verstehen, worauf es bei der optimalen Teichpflege ankommt. Der **Pflegeplan ist in die Bereiche Frühling, Sommer, Herbst, Winter, Fische, Teichfilter und Pflanzen** unterteilt. Also alle wichtigen Themen, die uns am Teich beschäftigen.

Teichpflege im Frühling



Vor allem im [Frühling am Teich](#) kann man wichtige Pflegemaßnahmen durchführen. In dieser Zeit schneiden Sie die Pflanzen zurück und wenden das ein oder andere Pflegemittel an. Die Wasserwerte werden auf Vordermann gebracht und die Fische sollten sich vom anstrengenden Winter erholen können.

Pflege von Teichen im Sommer



Im Sommer kann es für manche ungepflegte Teiche brenzlich werden, wenn die Wasserwerte nicht stimmen und die Algen massenhaft wachsen. Dadurch ist auch die Gesundheit der Fische gefährdet. Damit das nicht passieren kann, sollte Ihnen die [Teichpflege im Sommer](#) ganz besonders am Herzen liegen.

Teiche im Herbst richtig pflegen



Wenn es Herbst wird, ist das die Beste Zeit, den Teich richtig auf den Winter vorzubereiten. Wir stehen dabei noch nicht unter Zeitdruck und können jede einzelne [Pflegemaßnahme im Herbst](#) gemütlich durchführen. Somit können Sie sich unbesorgt auf den Winter freuen.

Winter am Teich mit Pflegemassnahmen



So wie überall, ist der Winter am Teich auch die ruhige und stille Zeit. Wenn die Eisschicht den Teich unscheinbar werden lässt, sollten keine grossen Pflegemassnahmen am Teich mehr unternommen werden. Stören Sie die Fische nicht und lesen Sie sich diese [Anleitung für die Teichpflege im Winter](#) aufmerksam durch.

Fischpflege im Teich



Damit die Fische auch gesund und munter sind, kann man anhand von ein paar Tipps und Tricks, sinnvolle Massnahmen zur Fischpflege durchführen. Vor allem vor dem Winter sollten die Fische gesund sein und starke Abwehrkräfte entwickeln können. Beachten Sie daher diese [Anleitung zur richtigen Fischpflege](#) ganz besonders.

Teichfilter richtig pflegen und optimieren



Wie alles andere am Teich, kann man auch den Teichfilter pflegen bzw. optimieren. Vor allem in extremen Zeiten wie dem Hochsommer, kann man die Filterwirkung bequem und schnell ankurbeln. Wie Sie die [Filterleistung des Teichfilters erhöhen und pflegen](#), können Sie diesem Kapitel des Teichpflegeplans entnehmen.

Die richtige Pflege von Teich- und Wasserpflanzen



Der [richtigen Pflege von Teichpflanzen](#), widmet sich dieses Kapitel des Teichpflegeplans. Sorgen Sie mit einfachen Mitteln dafür, dass Ihre Wasserpflanzen leuchtende Farben und ein gesundes Wachstum erhalten. Wie man das macht, ohne Phosphat durch schlechte Düngemittel in den Teich einzubringen, können Sie hier nachlesen.

Extra Tipp:

Wer nicht ständig am Computer sitzen möchte, kann sich diesen [Teichpflegeplan hier kostenlos herunterladen und ausdrucken](#). Diesen können Sie dann zu den anderen Bauanleitungen wie z.B. der Teichfilteranlage, in Ihrem Ordner als **Teichfieber** mit abheften. Dieses Nachschlagewerk können Sie immer dann benutzen, wenn Sie das ein oder andere Problem am Teich haben. Bedenken Sie dabei auch immer, dass wir Ihnen *diese Serviceleistung, so wie die Teichfilter Bauanleitung auch, wie immer kostenlos zur Verfügung stellen*. Dieses fundierte Wissen haben wir im Laufe von vielen Jahren gesammelt und immer wieder festgehalten. Somit gehen keine wichtigen Informationen verloren und wir können diese für die Allgemeinheit verfügbar machen.



Frühling



Sommer



Herbst



Winter

Die richtige Teichpflege im Frühling

Anleitung zur richtigen Pflege des Teiches im Frühling

Durch diese Anleitung sollten Sie **alle wichtigen Massnahmen zur richtigen Teichpflege im Frühling** durchführen können. Egal ob es sich dabei um einen Schwimm-, Koi- und Gartenteich handelt, die richtige Pflege ist durchaus ein sehr wichtiges Kriterium. Wir beschreiben die verschiedenen Möglichkeiten, die uns zur optimalen Pflege des Teiches zur Verfügung stehen.



Alle Produkte, die Sie zur Pflege benötigen, finden Sie natürlich in unserem Teichshop wieder. Ausserdem werden die für diese Anleitung erforderlichen Teichpflegemittel und Helfer, ganz unten nochmals separat aufgeführt, damit Sie nicht lange danach suchen müssen. Diesen **Teichpflegeplan für Teiche im Frühling** können Sie natürlich wieder wie üblich in unserem Downloadbereich als PDF kostenlos herunterladen und ausdrucken. Somit können Sie Ihre Teichfibel um ein weiteres Kapitel vervollständigen.



Welche Massnahmen zur Teichpflege sollte man im Frühling durchführen?

- als erstes sollten Sie Wassertests am Teich im Frühling durchführen, damit Sie auch genau wissen, ob die jeweilige Pflegemassnahme überhaupt nötig ist (wir empfehlen dazu unseren Sera Pond Wassertest Koffer als Set)
- wenn der ein oder andere Wasserwert aus dem Ruder läuft, sollten Sie das jeweilige Teichpflegeprodukt, welche unten detailliert beschrieben werden nutzen
- wir nehmen einfach mal an dass die Eisfläche auf dem Teich nun geschmolzen ist. Suchen Sie den Teich nach evtl. toten Fischen ab. Die toten Fische sollten Sie sofort aus dem Teichwasser entfernen, da diese das Wasser vergiften können. In unserer Anleitung zur Teichpflege im Winter können Sie aber nachlesen, was man unternehmen sollte, um tote Fische im Frühling zu vermeiden!
- da die Bakterien im Winter grösstenteils abgestorben sind sollten Sie mit Teichbakterien manuell nachhelfen (wir empfehlen dazu den Söll BioBooster)
- der Teichfilter wurde ja bereits Ende Herbst gereinigt und steht uns nun betriebsbereit zur Verfügung. Wenn Sie den Filter über die Wintermonate durchlaufen lassen, sollten Sie diesen nun reinigen. Wir starten den Teichfilter also und lassen diesen ca. 1 Woche laufen, bevor wir dann die Filterbakterien in die verschiedenen Kammern der Filteranlage dosieren. (optimal geht das mit den Söll Filterstarterbakterien)
- wenn Sie vor dem Winter keine Fische in den neu angelegten Teich geben konnten, können Sie das nun nachholen, aber vorher wird das Teichwasser mit Söll TeichFit und BioBooster "fischgerecht" gemacht. Nach der Anwendung steht dem Fischbesatz im neuen Teich nichts mehr im Wege. Mehr zum Thema Fischbesatz finden Sie im Kapitel der richtigen Fischpflege.
- wir tauschen auch gleich von Anfang an die Glühbirne der UVC Lampe aus. Dabei müssen Sie sich unbedingt vergewissern, ob das Quarzglasrohr, in dem die Birne steckt auch den Winter überlebt hat. Ein kaputtes Quarzglas kann die Elektronik des UV-C Klärers durch einen Kurzschluss zerstören, wenn Wasser in die Elektrik läuft! (UVC Ersatzlampen und Quarzgläser können Sie in unserem Shop kaufen)
- jetzt ist auch ein guter Zeitpunkt, den Teichschlamm und abgestorbenes Laub vom Herbst, mit dem Söll Teichschlamm Entferner aus dem Teich zu holen. Schlammsauger sind dabei immer recht aufwändig und radikal gegenüber Kleinstlebewesen im Teich!
- die Fische haben nun nach dem Winter viel Hunger und müssen die Energiereserven auffrischen. Da die Nahrungsaufnahme aber noch sehr zähhaft stattfindet, sollten Sie das Sera Koi Professional Frühjahr/Herbst Futter verwenden, da es nicht so schwer verdaulich ist.
- weitere Pflegemassnahmen können natürlich auch durchgeführt werden, wenn die Umstände es verlangen, wie z.B. Phosphat binden und die Gesamthärte des Wassers erhöhen. (Söll GH-Plus und Phosphatbinder für Teiche)

Diese Massnahmen zur Teichpflege im Frühling sollten schon ernst genommen werden, da die Faustregel "so wie der Teich im Frühling beieinander ist, wird er auch die ganze Teichsaison über bleiben" durchaus immer wieder Recht behält!

Wer mit einem ungepflegten Teich in das neue Jahr startet, braucht sich dann auch nicht wundern, wenn es vor allem im Hochsommer zu Problemen kommt. Teilweise arten diese Probleme in Notfälle aus und dann ist es häufig schon zu spät.

Bilder vom Teich im Frühling und Produkte für die Teichpflegemassnahmen



Auf dem Foto des Teiches im Frühling kann man optimal erkennen, wie sich das Eis am Teichrand durch die noch sehr schwache Sonne langsam zurückzieht. Der Start in die neue Teichsaison ist nun nicht mehr weit. Bereits jetzt kann man sich Gedanken machen, welche Pflegemassnahmen man heuer durchführen will, um aus den Fehlern des letzten Jahres zu lernen.



In den Becken des Wasserfalls, wozu Sie auch eine Bauanleitung auf unserer Seite finden, ist das Wasser ebenfalls noch teilweise gefroren. Gut dass dieser stabile Wasserfall aus Beton so robust ist. Das eingefrorene Wasser macht den Staufufen bei uns nichts aus. Jetzt dauert es nicht mehr lange und der Frühling steht mit seiner ganzen Kraft vor der Tür. Tipp: lassen Sie das Eis von selber tauen und zerschlagen Sie es nicht!



Wenn der Teichfilter im Frühling eingeschaltet wird, kommt wieder Leben und vor allem Bewegung in den Teich. Auch der Sauerstoff für die Fische wird durch das Betreiben der Filteranlage so wie im Vorjahr wieder erzeugt. Natürlich nur, wenn Sie den Teichfilter auf Stufen aufgebaut haben. Mehr dazu können Sie in der Bauanleitung zu diesem Thema nachlesen.



Die ersten Uferpflanzen wachsen bereits und werden bis zum Sommer bestimmt prachtvollere Größen erreichen. Behalten Sie dabei immer auch den Eisengehalt (Fe) des Teichwassers im Auge. Wenn dieser zu niedrig ist, wachsen die Teichpflanzen schlecht. Abhilfe schaffen hier die Söll Wasserpflanzenpracht und der Seerosendünger.



Die ersten Teichbewohner haben im Frühling auch schon die Stellung bezogen. Frösche sind immer sehr beliebt. Vorausgesetzt man ist ein Naturliebhaber. Wenn sich Frösche in Ihrem Teich befinden ist das immer ein gutes Zeichen, dass die Teichbiologie ausgezeichnet funktioniert. Denn oftmals kann man es kaum glauben, aber auch Frösche sind wählerisch. Wenn der Frosch als Kaulquappe in Ihrem Teich geboren wurde, kommt er selber zum Ablachen wieder dorthin zurück.



Das Chinagrass ist über die Wintermonate eingetrocknet und sollte nun mit einer Schere abgeschnitten werden. Keine Sorge, da es schnell und üppig nachwächst. Fast alle Uferpflanzen sind am Teich im Frühling trocken und strohig. Das ist ein super Zeitpunkt die Pflanzen zu stutzen. So kommen Sie auch überall am Teichrand hin. Schneiden Sie die trockenen Pflanzen also ab. Dabei ist auch wieder Platz für die neuen Triebe geschaffen. Das können Sie auch machen, wenn noch eine leichte Eisschicht auf dem Teich ist.



Hier ist es noch zu früh um den Teichfilter im Frühling zu aktivieren. Schalten Sie die Filteranlage erst ein, wenn das Eis grösstenteils geschmolzen ist. Die Filterbakterien können Sie jetzt sowieso noch nicht zugeben, da man dafür auf Temperaturen von bis zu 8 °C warten sollte. Leichte Nachtfröste schaden aber nicht. Wenn die Sonne stärker wird, geht es recht schnell, bis das Eis geschmolzen ist.



Dass Wassertests absolut wichtig sind um Geld zu sparen, wissen anscheinend noch nicht viele Teichbesitzer. Denn sonst wäre die Resonanz wohl viel grösser. Jedes Jahr erleben wir Fälle, wo Teichpflegemittel einfach auf Verdacht in den Teich gekippt werden, ohne dass diese überhaupt nötig gewesen wären. Wenn man keine Wassertests macht, kann man auch nicht wissen, welche Wasserwerte überhaupt im schlechten Bereich liegen. Wenn Sie auf Verdacht Teichpflegeprodukte für 400 € im Jahr kaufen, ohne Wassertests gemacht zu haben, kann es sein, dass 200 € davon unnütz rausgeschmissen waren. Der Wassertestkoffer kostet im Durchschnitt so an die 55 € und kann einige Jahre genutzt werden. Im Zeitraum von 5 Jahren sparen Sie sich dabei womöglich bis zu 1000 €, weil Sie die Teichpflegemittel nun gezielt einsetzen. Und auch nur dann, wenn es nötig ist. Auch wir nutzen die Mittel zur Teichpflege und messen auf jeden Fall vorher die Wasserwerte durch. Nur so wissen wir genau, welches Mittel wir brauchen. Auch das Einspeisewasser messen wir mit dem Wassertestkoffer, da wir schlechtes bzw. sehr phosphathaltiges Leistungs- oder Brunnenwasser keineswegs in den Teich einbringen werden. Wenn wir das nicht machen würden, können wir nach dem Einspeisen des Teichwassers gleich einen 10 kg Eimer Söll Phoslock nachdosieren. Machen Sie die Wassertests ruhig das ganze Jahr über. Wassertestformulare stehen Ihnen im Downloadbereich zum Herunterladen und Ausdrucken kostenlos zur Verfügung. Gerne können Sie uns Ihr ausgefülltes Wassertestformular per Kontaktanfrage zusenden. Wir können Ihnen dann empfehlen, welches Mittel Sie für welchen Wasserwert zur Pflege benötigen.



Ganz wichtig ist der Wechsel der UVC Glühbirnen im Frühling. Auch wenn diese noch leuchtet, ist die abtötende Wirkung kaum mehr vorhanden. Daher sollte die Birne gleich gewechselt werden. Mehr dazu können Sie auch in unserem Kapitel "der richtige Umgang, Pflege und Wartung von UVC Lampen" nachlesen. Nach einer Teichsaison (ca. 6 Monate) ist die kräftige UV Strahlung aufgebraucht. Wir hatten schon Kunden, die Ihre Birne 5 Jahre lang nicht gewechselt hatten und sich dann über 4 Jahre "grünes Wasser" gewundert haben. Auch die Qualität der Birnen spielt eine nicht zu unterschätzende Rolle. So gibt es UVC Ersatzlampen zwar vom gleichen Hersteller, aber in unterschiedlichen Preiskategorien. Die Qualitätsunterschiede sind dabei rein äusserlich kaum erkennbar. Man sieht das erst, wenn die Lampe in Betrieb ist. Unsere preisgünstigen Eco UV-C Ersatzbirnen sind dabei nicht so schlecht, können aber schon mal vorzeitig durchbrennen. Das haben wir bei den teureren Birnen von Philips noch nicht festgestellt. Aber hier muss man letztenendes selber entscheiden. Das ist wie bei Werkzeug. Kauft man das Billige, kauft man es mehrmals. Beim teureren hat man länger was davon. Wenn aber die Birne durch eine Überspannung kaputt geht (z.B. Gewitter), kann auch das teurere Modell nichts dafür.



Wenn die Temperatur im Frühling nach oben geht und die Tageswerte so an die 8°C liegen, ist es Zeit für die Filterbakterien. Es gibt sehr gute Gründe, warum wir seit ca. 15 Jahren bei den Söll Filterstarterbakterien geblieben sind. Wir haben zwar immer wieder andere Bakterien ausprobiert, konnten aber nichts entdecken, was das Preis-Leistungsverhältnis rechtfertigen würde. Auch können wir mit den Söll Bakterien den Teichfilter bereits nach 3 Stunden Ruhepause inklusive UVC Lampe wieder einschalten. Beachten Sie, dass der saubere Teichfilter in etwa eine Woche laufen sollte, bevor man die Bakterien einsetzt. Diese brauchen Schmutz als Nährstoff. Wenn Sie den Teichfilter im Sommer zwischendurch mal reinigen, können Sie die Filterbakterien aber gleich dazugeben. Denn so sauber braucht das Filtermaterial nicht gereinigt zu werden. Es geht nur darum, dass der grösste Schlamm entfernt wird. Mehr dazu können Sie im Kapitel "Teichfilter reinigen" und "Inbetriebnahme der Filteranlage" nachlesen. Die Bakterien müssen immer im Frühling neu angesetzt werden, da sie durch die tiefen Temperaturen im Winter absterben. Auch wenn man den Filter über die Wintermonate durchlaufen hat lassen. Einen Kanister mit Bakterienwasser vom Herbst braucht man gar nicht im Winter einlagern, da dort auch die Bakterien absterben, weil Sie keine frischen Nährstoffe und keine Bewegung haben. Das ist auch der Fall, wenn der Teichfilter mal für ein paar Stunden ausgeschaltet wird. In dem Fall sollten Sie die abgestorbenen Bakterien wieder gegen Frische ersetzen. Die Söll Filterstarterbakterien sind durch die Gefriertrocknung konserviert. Diese werden aktiv, sobald Sie mit Wasser in Berührung kommen. Die geöffnete Dose kann man aber trocken über ein paar Jahre lagern.



Wenn der Teich noch neu ist oder im Vorjahr in keinem guten Zustand gewesen ist, sollte man Teichbakterien manuell hinzufügen. Das geht unserer Meinung nach am Besten mit Söll BioBooster Bakterien. Vor allem im Frühling wird somit eine optimale Teichbiologie geschaffen. Im Kanister sind diese durch eine spezielle Konservierungsmethode lange Zeit haltbar. Nutzen Sie diese Bakterien auch, bevor Sie Fische in den Teich einsetzen. Das Wasser wird innerhalb kürzester Zeit "fischgerecht". Somit haben Sie auch diese Hürde ideal gemeistert. Die Bakterien werden sofort im Teich aktiv. Somit ist der Teich im Frühling für die Teichsaison fit gemacht. Aber auch im Hochsommer ist der Einsatz des BioBoosters optimal geeignet, wenn Teichbiologie und Filteranlage an ihre Grenzen stossen.



Wenn der pH-Wert oder die Wasserhärte nicht optimal eingestellt sind, ist das Söll TeichFit das Allroundmittel. Setzen Sie es immer als Grundpflegemittel ein. Auch wenn Sie z.B. Mittel gegen Fadenalgen einsetzen, ist der vorherige Gebrauch von TeichFit zur Verstärkung der Wirkung des jeweiligen Mittels hilfreich. TeichFit ist für alle geeignet, die keine Wassertests durchführen wollen oder können. Zu viel davon schadet keinesfalls. Im Gegenteil, denn je mehr man

davon dosiert, desto länger bleibt der positive Effekt erhalten. Wir sprechen dabei von einer Pufferzeit bzw. Depotwirkung. Auch bei Fischvergiftungen durch Ammoniak ist der erste Griff zum Kübel mit TeichFit. Es enthält einen patentierten Wirkstoff, der auch in der Trinkwasseraufbereitung verwendet wird.



Ist die Gesamthärte (GH) im Teich zu niedrig, können wir diese Härte mit Söll GH-Plus sofort anheben. Die optimale Lösung wenn Sie als Einspeisewasser nur sehr weiches Wasser zur Verfügung haben. Je härter das Wasser desto pflegeleichter ist es. Die Wasserhärte stabilisiert dabei den pH-Wert. Somit können Sie dem Algenwuchs vorbeugen. Mehr zu den Wasserwerten können Sie in unserer speziellen Anleitung dazu nachlesen.



Durch den Phosphatbinder haben wir die Möglichkeit, diesen unerwünschten Stoff bereits im Teichfilter zu binden, noch bevor er in den Teich zurückgelangen kann. Das Bindemittel ist dabei in einem Einlegesack, welcher in der letzten Filterkammer (Regentonne) platziert wird. Das aus den abgetöteten Schwebealgen (grünes Wasser) durch die UVC Lampe wieder entwichene Phosphat, wird somit dauerhaft und nicht rücklösbar gebunden. Führen Sie diese Massnahme bereits bei der ersten Inbetriebnahme des Teichfilters durch. Wenn Sie das in den Schwebealgen enthaltene Phosphat nicht von Anfang an binden, wird die Konzentration im Teichwasser immer höher. Es drohen Fadenalgen, da das Phosphat nun von dieser Algenart als Nährstoff Nr.1 aufgenommen werden kann. Es stehen uns auch noch Söll ZeoSpeed und Söll Phoslock Algenstopp zur Verfügung. Diese Teichpflegeprodukte finden Sie im Shop. Dort steht auch, wie diese verwendet werden sollten. Wer keinen Teichfilter hat, kann diesen Phosphatbinder im Einlegesack auch direkt im Teich platzieren. Leider gibt es keine Möglichkeit, Phosphat mechanisch z.B. durch Teichfilter, aus dem Teichwasser zu entfernen. Daher ist auch das Leitungswasser oftmals sehr phosphatbelastet. Messen Sie deshalb auch das Einspeisewasser mit Wassertests auf den Phosphatgehalt (PO₄), damit Sie das Geld für Phosphatbinder nicht unnütz vergeuden. Dass wir kein Regenwasser von der Dachrinne in den Teich einleiten sollten, erwähnen wir hier nicht schon wieder, da das mittlerweile jeder wissen sollte. Sie spülen den ganzen Schmutz vom Dach in den Teich. Das sind Ruß von Autoabgasen, Moose, Pilze und Algen. Also in keinsten Weise für Teiche geeignet. Wenn Sie Ihr Dach mal waschen, sehen Sie selber was für eine schwarze Brühe das Reinigungswasser wird. Wer so was absichtlich in seinen Teich einleitet, braucht hier eigentlich nicht mehr weiterlesen, da es keine Pflegemassnahmen dazu gibt.



Da im Herbst und über die Wintermonate Laub und Pflanzenreste in den Teich fallen können, sollten Sie jetzt den überschüssigen Teichschlamm entfernen. Da wir der Meinung sind, dass Schlamm-sauger die komplette Biologie am Teichgrund zerstören, verwenden wir die schonende Variante mit Söll Teichschlamm Entferner. Auch ist das Absaugen mit Schlamm-saugern im Teich sehr mühsam. Wir behelfen uns hierbei lieber mit Mikroorganismen. Entfernen Sie den Schlamm ruhig jetzt im Frühling, damit die Probleme im Sommer ausbleiben. Auch hier gilt, je mehr man dosiert, desto besser und effektiver ist die Wirkung. Bakterien kann man nie genug haben.



Damit die Fische im Teich nach dem Winter wieder Kräfte sammeln können, ist im Frühling vorsichtiges Füttern angesagt. Das Futter sollte leicht verdaulich sein, da die Fische vom Winter her noch etwas schwach sind. Es sollte **hochwertige Zutaten** enthalten und **nicht wie Billigfutter zum Grossteil aus Pottasche bestehen**. Genau diese Kriterien erfüllt unser Sera Pond Koi Professional Frühjah/Herbst Futter. Es ist sehr ergibig und so ein 7 kg Eimer hält lange Zeit her. Füttern Sie im Frühling nicht zu viel. Dieses Fischfutter ist aber nicht nur für Koi, sondern auch für alle anderen Fische im Teich ausgezeichnet geeignet. Viele unserer Kunden nehmen nichts anderes mehr her. Die ideale Nahrung also im Frühling für unsere kleinen und grossen Schützlinge. Bei uns im Shop finden Sie übrigens auch ein ganzjahres Komplettsset mit Sera Futter. Somit haben Sie für jede Jahreszeit das richtige Fischfutter parat. Zusätzlich spart man sich dadurch Versandkosten.

Fazit:

Sie wissen nun, **welche Möglichkeiten zur richtigen Teichpflege im Frühling** wir haben. Dieses erste Kapitel des **Teichpflegeplans** gibt viele interessante Informationen wieder. Es geht nun weiter mit der Pflege des Teiches im Sommer. Zugegeben ist der Frühling eine der Jahreszeiten, wo man am meisten tun sollte. Die anderen Jahreszeiten werden dabei etwas "unstressiger". :)



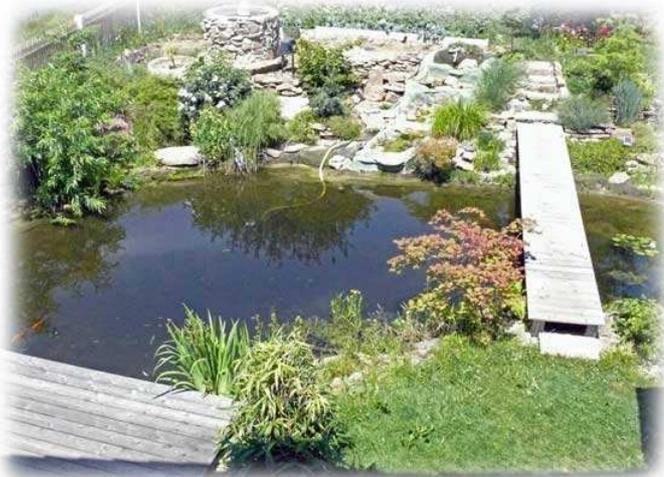
Pflegeplan für Teiche im Sommer

So pflegen Sie den Teich im Sommer richtig

Vor allem der Sommer mit seinen heissen Temperaturen, stellt so manchen ungepflegten Teich, jedes Jahr immer wieder auf das Neue vor Herausforderungen. Das liegt zum Einen daran, dass so mancher Teichbesitzer gar nicht

weiss, worauf er achten sollte, damit der Teich nicht umkippt. Und zum Zweiten liegt es häufig daran, dass man zwar weiss was man machen sollte damit das nicht passiert, aber lediglich gerade keine Lust dazu hat, **die richtigen Massnahmen zur Teichpflege im Sommer** durchzuführen.

Dabei kann es so einfach sein. Mit Stress ist das im Regelfall nicht verbunden. Man muss sich nur rechtzeitig darum kümmern und nicht erst dann tätig werden, wenn es längst zu spät ist. Denn dann kann es durchaus stressig werden. Seit den letzten 15 Jahren Tätigkeit im Teichpflegebereich erleben wir jedes Jahr immer wieder die gleichen Fälle. Der Teich ist mit Fadenalgen überwuchert, die Wasserwerte sind jenseits von gut und böse und die Fische ringen um ihr Leben.



In so einem Fall sind die Kunden dann oftmals gereizt, unter Zeitdruck und es scheint als ob jede Sekunde zählt. Dabei kann man das bereits vorher ganz gemütlich regeln. Ganz nach dem Motto "wer zuerst kommt malt zuerst", zählen wir Ihnen hier nun die **Massnahmen zur optimalen Teichpflege über die Sommermonate** auf.

Wie kann ich den Teich im Sommer optimal pflegen und ein Umkippen verhindern?

- Wassertests...Wassertests...und nochmals Wassertests. Prüfen Sie die 10 wichtigsten Wasserwerte mit einem geeigneten Wassertestset z.B. mit dem Sera Pond Koi Aqua Test Koffer. Führen Sie Buch über die ermittelten Werte. Ein Wassertestformular steht Ihnen auf unserer Seite als PDF zum Download und Ausdrucken bereit.
- binden Sie Phosphat gleich von Anfang an direkt im Teichfilter oder im Teich. In jeder Stunde, wo die UVC Lampe Schwebealgen abtötet, wird Phosphat freigesetzt und in den Teich zurückgespült. Das verhindern Sie mit Söll Turbo Phosphatbinder, ZeoSpeed oder Phoslock Algenstopp. Mechanisch wird das Phosphat im Teichwasser nicht entfernt. Ist der Gehalt an Phosphat (PO₄) zu hoch, bilden sich daraus Fadenalgen.
- achten Sie auf eine ausreichende Wasserhärte. Wenn diese zu gering ist, wird der pH-Wert instabil. Es drohen dann Algenblüten, spätestens wenn das Thermometer über 25°C ansteigt. Mit Söll TeichFit und GH-Plus können Sie die Karbonat- und Gesamthärte im Teich wieder auffrischen. Tun Sie das aber schon vorher und nicht erst, wenn der Teich umzukippen droht. Denn nachträglich kann man nur sehr schwer was reparieren.
- lassen Sie den Teichfilter durchlaufen. Falls nötig, können Sie Dank unserer Auslaufbahnsysteme immer wieder mal eine Zwischenspülung der einzelnen Filterkammern vornehmen, ohne den Teichfilter dabei zu stoppen. Das verlorene Teichwasser dosieren Sie mit Frischwasser wieder nach.
- sorgen Sie für viel Sauerstoff durch Bachläufe, Wasserfall, Wasserspiele, Springbrunnen oder Teichbelüfter. Wenn es sich um Notfälle handelt, sollten Sie sofort mit Söll SauerstoffAktiv arbeiten, da somit auch giftige Stoffe im Teichwasser neutralisiert werden. Der Teichfilter mit Stufenaufbau erzeugt aber auch selber schon viel

Sauerstoff. Wer keinen festen Stromanschluss hat, kann sich mit den Sauerstofftabletten für Teiche von Söll weiterhelfen.

- wenn der pH-Wert zu hoch ist, sollten Sie Söll pH-Minus verwenden, wodurch der Wasserwert schnell gesenkt wird. Das ist oftmals sehr praktisch, wenn der pH-Wert viel zu hoch ist und es wirklich schnell gehen muss.
- Fadenalgen vernichten Sie im Sommer direkt im Teich mit Söll FadenalgenVernichter (direkt auf die Fadenalgennester streuen) oder global im Teich mit Söll AlgoSol (verteilt sich von selber im Teichwasser)
- gleich nach dem Vernichten der Fadenalgen sollten Sie umgehend, das aus den Fadenalgen freigesetzte Phosphat mit Söll Phoslock Algenstopp rücklösbar binden. Nur so können Sie verhindern, dass aus diesem Phosphat in wenigen Tagen wieder neue Fadenalgen wachsen. Wenn man die Fadenalgen manuell aus dem Teich "herauszieht", lässt die Alge Sporen zur Fortpflanzung fallen, wodurch der Algenwuchs nur noch schlimmer wird. Das ist ein natürlicher Überlebensmechanismus der Alge. Gemein, aber natürlich :)
- gerade im Sommer brauchen die Fische üppiges Futter, welches wir von Sera empfehlen. Das Sera Koi Professional Sommerfutter enthält die wichtigen Zutaten und die Fische werden regelrecht verwöhnt. Dadurch können sich die Fische, den für die Wintermonate benötigten Speck anfressen. Aber auch das Söll Fischfutter ist dazu sehr gut geeignet. Wenn Sie billiges Futter verwenden, sollten Sie sich im Klaren darüber sein, auch viele unerwünschte Stoffe wie zusätzliches Phosphat in den Teich mit einzubringen. Es ist fraglich, ob das Futter dann auch nahrhaft ist.
- sorgen Sie für Schatten am Teich. Ein kleines Sonnensegel kann das bereits bewerkstelligen. Falls Sie kühles Brunnenwasser mit guten Wasserwerten zur Verfügung haben, sollten Sie den Teich damit immer wieder mal nachfüllen. Auch Fische können Sie im Sommer bedenkenlos in den Teich einsetzen. Sie müssen nur darauf achten, dass die Temperaturunterschiede zum Fischbesatz nicht zu sehr differieren.

Sie sehen nun, dass es gar nicht so viel Arbeit ist, den **Teich auch im Sommer richtig zu pflegen**. Sobald der Teichfilter aus Regentonnen oder IBC Containern läuft, fällt die meiste Arbeit sowieso weg. Wichtig ist nur, das Phosphat im Auge zu behalten und bei Auftreten sofort zu binden. Sicherlich spielen auch noch ein paar Faktoren mit z.B. wenn es oft und lange regnet, da das Regenwasser hin und wieder Probleme machen kann. Sollten Sie Blaualgen (toxisch) im Teich haben, ist der Einsatz von Söll AlgoSol nötig! Wenn mal eine Fischkrankheit auftritt, gibt es bei uns im Shop die unterschiedlichsten Fischmedikamente zur Auswahl. Wir haben für Sie auch ein extra Kapitel in unserer Anleitung zu den Fischkrankheiten zur Verfügung gestellt. Da können Sie gerne mehr zum Thema nachlesen.

Fotos und Bilder vom Teich im Sommer und eine Anleitung zu den Pflegemitteln



So ein Wasserfall bringt Leben in den Teich. Vor allem im Sommer wird hier viel Sauerstoff erzeugt. Eine Bauanleitung dazu finden Sie auch auf unserer Seite. Verwenden Sie aber Leistungsstarke Pumpen, die extra für Wasserfälle ausgelegt sind. Nur so können Sie Schwung in den Durchfluss bringen und die Wasserkaskaden sind ausreichend gross. Aber auch kleine Springbrunnenpumpen sorgen im Sommer für Sauerstoff. Gerne auch solarbetrieben. Entsprechende Solarteichpumpen finden Sie im Shop. Bei den Wasserfallpumpen braucht man eigentlich nicht so sehr auf den Stromverbrauch achten, da der Wasserfall ja nicht 24 Stunden am Tag durchlaufen muss wie z.B. ein Teichfilter. Ausserdem sind Wasserfälle am Teich nicht nur im Sommer sehr dekorativ.



Wenn Sie einen richtig guten Teichfilter mit UVC Klärer haben, kann auch Ihr Teichwasser so glasklar werden. Der Bodenbewuchs ist für eine optimale Teichbiologie wichtig. Zusätzlich wird durch diese Unterwasserpflanzen Sauerstoff erzeugt. Auch die Fische haben dadurch kleine Verstecke zur Verfügung. Passen Sie aber auf, dass Sie nicht zu viel anpflanzen, da sich die Teichpflanzen von selber ausbreiten. Ein gesunder Fischbesatz ist wichtig, damit sich die Fische wohlfühlen. Setzen Sie für jede Fischart immer 2 gleiche Arten ein, damit jeder Fisch seinen Partner bzw. Artgenossen finden kann. Auf dem Foto sehen Sie Koi, Goldorfen und Aitel (Döbel).



Stimmt die Biologie im Teich, sind auch die Schnecken nicht mehr weit. Hier sehen Sie Spitzkegelschnecken. Aber auch die Posthornschnellen sind sehr dekorativ. Schnecken pflanzen sich von selbst fort. Aber die ersten Schnecken sollten Sie selber einsetzen. Diese bekommt man oftmals vom Fischzüchter oder im Zoogeschäft. Sehen können Sie die schönen Schnecken aber nur, wenn das Teichwasser klar ist. Und das geht wie bereits des öfteren erwähnt, mit dem richtigen Teichfilter. Schauen Sie doch mal in unseren Teich Blog, wo unsere Kunden Ihre Teichfilter Erfahrungen mit Fotos und Berichten eingestellt haben. Denn behaupten können wir hier viel. Was zählt sind aber die Ergebnisse. Und diese können sich durchaus sehen lassen.



Bei diesem glasklaren Teichwasser kann man auch im Hochsommer alles am Teichgrund erkennen. Selbst der kleinste Kieselstein ist in einer Tiefe von 1,6 m sichtbar. Wenn Sie wissen wollen wie das geht, sollten Sie sich gleich mal unsere Teichfilter Bauanleitung durchlesen. Aber das haben Sie ja sicherlich bereits gemacht. :)



Diese sogenannten Steinlaternen oder Japanlampen mit pagodenförmigen Deckeln sind vor allem am Teichufer sehr dekorativ. Es gibt sie im Handel schon sehr preisgünstig, wobei hier die Grösse eine Rolle spielt. In die Steinlaternen kann man Teelichte setzen, die Abends sehr romantisch wirken. Auch die Tatsache, dass man keinen Strom dazu benötigt, ist ein grosser Vorteil bei Schrebergärten ohne festen Stromanschluss. Aber auch unsere Solar Teichbeleuchtungen lassen sich dazu ideal nutzen.



Wenn Sie sich noch an das Chinagrass im vorherigen Kapitel des Frühlings erinnern, sehen Sie nun wie schnell und üppig dieses nachgewachsen ist. Wir haben die trockenen Stiele bis ganz am Boden zurückgeschnitten. Austreiben tut es von selber wieder. Jedes Jahr wird es grösser und höher. Im Kapitel der Teichpflege im Herbst sehen Sie dann wie es blüht.



Das Söll TeichFit ist vor allem **im Hochsommer bei zu niedriger Wasserhärte und zu hohem pH-Wert wichtig**. Als Grundpflegemittel begleitet es uns das ganze Jahr über. Wenn die Härte des Wassers zu niedrig ist, haben wir ja keine andere Möglichkeit, als die Härte wieder zu erhöhen. Hier hat derjenige einen Vorteil, wer hartes Leitungs- oder Brunnenwasser besitzt. Im Haushalt schlecht und im Teich recht! Für die Gesamthärte nutzen Sie zusätzlich das Söll GH-Plus. Die Härte des Wasser wird erhöht, weil wir durch diese Teichpflegemittel Mineralstoffe in das Teichwasser einbringen. Der pH-Wert wird dadurch stabilisiert. Die Tatsache dass der Teich umkippt, verschwindet in weite Ferne.



In Notfällen hilft das Söll SauerstoffAktiv sofort und effektiv. Man sollte immer einen Vorrat im Keller oder der Garage stehen haben, da es wie ein Feuerlöscher betrachtet wird. Sollten Ihre Fische im Sommer an akuten Ammoniakvergiftungen leiden, zählen oftmals nur ein paar Stunden. Was dann passiert, wenn man nicht rechtzeitig die Gegenmassnahmen einleiten kann, können Sie sich selber gut ausmalen. Da wir ja einen super Teichfilter am Laufen haben, brauchen wir uns für solche Vergiftungen keine grossen Gedanken machen. Wir wissen aber Fälle bei denen aus Versehen Giftstoffe durch die Landwirtschaft in den Teich geraten sind. Der Landwirt hatte Jauche am angrenzenden Feld ausgebracht. Danach hat es stark geregnet und das mit Jauche gemischte Regenwasser ist in den Teich gerieselt. Hier konnte ein Unglück Dank Söll SauerstoffAktiv sogleich verhindert werden. Aber auch der Sauerstoffgehalt im Teich wird damit vor allem im Hochsommer ausgezeichnet reguliert. Ein grosser Vorteil, wenn Sie z.B. keinen Stromanschluss für Teichbelüfter besitzen.



Zur dauerhaften Anreicherung des Teiches im Sommer mit Sauerstoff, benutzen wir die elektrischen Teichluftpumpen. Diese lassen wir das ganze Jahr über durchlaufen. Der Stromverbrauch ist äusserst gering und im Winter nutzen wir sie als Eisfreihalter. Dazu sehen Sie noch eine Anleitung, wie man die Teichbelüftung im Winter und Sommer richtig herstellen kann. Sie finden ganze Sets oder auch Belüfter einzeln mit Zubehör im Shop. Damit bauen Sie sich eine tolle Teichbelüftung selber.



Wenn der pH-Wert viel zu hoch ist und vor allem schnell gesenkt werden muss, hilft uns das Söll pH-Minus weiter. Die Anwendung ist super einfach und die Wirkung sehr gut. Jedes Jahr wird dieses Teichpflegemittel vor allem im Sommer gerne genutzt. Dieses Mittel ist vor allem dann geeignet, wenn kein geeigneter Teichfilter betrieben wird. Aber auch bei Überbesatz mit Fischen und schlechten Wasserwerten kann man den pH-Wert wieder richtig einstellen. Sie merken sicherlich, dass man mit dem Teichfilter aus Regentonnen auch Geld sparen kann. Und genau das wollten wir damals 2005 mit unserem selber entwickelten Teichfilter bezwecken. Seitdem mussten wir und auch viele unserer Kunden keinen pH-Wert mehr mit Pflegemitteln senken. Wenn die Teichbiologie stimmt, ist auch der pH-Wert stabil. Mehr dazu können Sie auch unseren Anleitungen zu den Wasserwerten entnehmen.



Vor allem im Sommer ist es wichtig, dass die Fische gutes Futter bekommen. Sie müssen sich einen Speckmantel für den Winter anfuttern. Mit dem Sera Koi Professional Sommerfutter ist das kein Problem. Es enthält viele wichtige Zutaten, die zur richtigen Ernährung, nicht nur für Koi beitragen. Der 7 kg Eimer reicht für einen längeren Zeitraum leicht aus. Es ist sehr üppig und man braucht nicht wahnsinnig viel davon in den Teich geben. Die Fische lieben es immer wieder sehr. Bei uns im Shop ist es einzeln oder auch als ganzjähriges Futterset erhältlich. Erfahrungsgemäss bringt man durch "Billigfutter" viele unsinnige und das Teichwasser belastende Stoffe mit ein, die sich später negativ auf die Wasserqualität auswirken. So manches Fischfutter begünstigt sogar den Algenwuchs. Wenn man dann wieder teure Teichpflegemittel als Gegenmassnahme in den Teich dosieren muss, kann man auch gleich hochwertiges Fischfutter kaufen.



Wenn wir tatsächlich mal Fadenalgen im Teich haben, ist das Söll AlgoSol eine sehr gute Wahl. Gegen Fadenalgen ist es schon viele Jahre lang bewährt. Durch den Wirkstoff wird das Teichwasser leicht abgedunkelt, was man mit dem menschlichen Auge nicht wahrnimmt, aber die Algen daran hindert, Photosynthese zu betreiben. Folglich stirbt die Alge somit ab. Auch gegen Blaualgen ist das Söll AlgoSol super geeignet. Wenn es sehr schnell wirken sollte, raten wir zum Söll AlgoSol forte. Das schöne an diesem Mittel gegen Fadenalgen ist, dass wir es in der Giesskanne angemischt, direkt in den Teich dosieren. Es verteilt sich dort von selber. Auch gegen Algenteppiche auf der Wasseroberfläche und zwischen den Pflanzenstengeln leistet es sehr gute Arbeit. Wir dosieren immer etwas mehr als empfohlen.



Der Söll Fadenalgen Vernichter wird als Pulver direkt über die Fadenalgenester gestreut. In dem Moment wo das Pulver mit Wasser in Berührung kommt, fängt es auch schon an zu wirken. Das Pulver muss dabei unter Wasser auf die Nester sinken. Dort wird die Alge dann punktuell zerstört. Somit kann man recht zielgenau vernichten. Ausserdem enthält es Spezialbakterien, welche sich nach der Vernichtung um die Zersetzung der abgestorbenen Algenreste kümmern. Alle anderen, im Freiwasser umhertreibenden Algenbrösel, landen im Teichfilter, weil diese dann von der Filterpumpe eingesaugt werden können. Sie können damit sozusagen nicht den ganzen Kübel an einer Stelle in den Teich schütten und warten dass es sich im Wasser verteilt. Das geht nur mit dem AlgoSol. Das Pulver vom Fadenalgen Vernichter muss wie gesagt direkt auf die Algen gestreut werden.



Wenn Sie die Algen vernichtet haben, tritt das darin enthaltene Phosphat wieder aus. Es können sich somit neue Algen davon bilden. Damit das nicht passiert, binden Sie das Phosphat im Teichwasser dauerhaft und nicht rücklösbar. Verwenden Sie das Söll Phoslock AlgenStopp immer ca. 2-3 Tage nach der Algenvernichtung. Somit können keine neuen Algen innerhalb der Depotwirkung nachkommen. Die benötigte Menge hängt auch davon ab, wie viel Phosphat im Teich ist. Das können Sie ja auch messen. Mittlerweile darf sich das Söll Phoslock AlgenStopp vermutlich auch "Der stärkste Phosphatbinder der Welt" nennen?

Fazit:

Sie sehen nun, dass man lieber vorher **Massnahmen zur optimalen Teichpflege im Sommer** durchführen sollte, als nach dem Unglück in Panik und überhasteten Methoden zu versinken. Der **Teichpflegeplan** geht nun mit dem nächsten Kapitel Teichpflege im Herbst weiter.



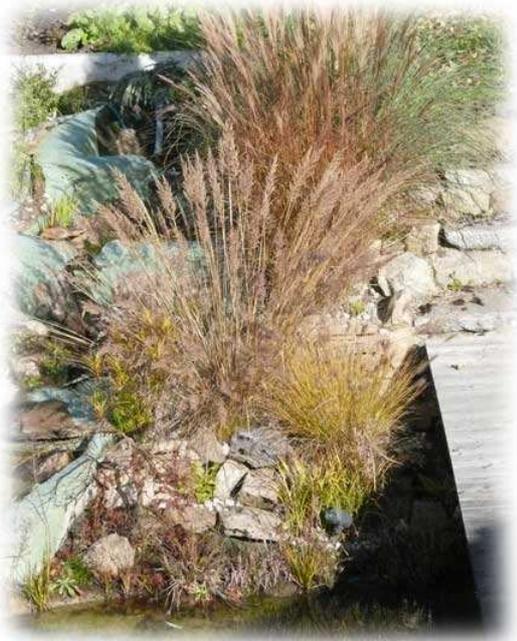
Wichtige Pflegemassnahmen für Teiche im Herbst

Teichpflegemassnahmen im Herbst für gesunde Fische und optimale Wasserwerte

Der Herbst ist die Jahreszeit, in der wir den Teich für die strengen Wintermonate fit machen. Dieser **Teichpflegeplan für Teiche im Herbst** ist optimal dazu geeignet, um die Fische gesund durch den Winter zu bringen und die Wasserwerte

optimal zu halten. Wenn der Herbst vor der Tür steht ist der Winter nicht mehr weit. Daher sollten wir nun einige, wichtige Pflegemaßnahmen durchführen. Es gibt nicht so viel zu tun, aber was wir machen, sollten wir auch richtig machen.

Wichtig ist vor allem, dass die **Wasserwerte im Teich im Herbst** optimiert werden, vorausgesetzt dass diese nicht korrekt sind. Denn wenn einmal die Eisschicht und Schnee auf der Teichwasseroberfläche alles versiegeln, kann man kaum mehr etwas zur Teichpflege beitragen. Daher sollte man spätestens jetzt tätig werden damit auch im Frühling keine toten Fische auf der Wasseroberfläche treiben.



Welche Pflegemaßnahmen sollte ich treffen, um den Teich im Herbst auf den Winter vorzubereiten?

- als erstes messen wir die Wasserwerte durch. Am Besten alle 10 Werte. Das Wassertestformular finden Sie ja in unserem Downloadbereich zum Herunterladen als PDF und zum Ausdrucken. Dort können Sie die gemessenen Werte bequem eintragen und archivieren. Als Wassertest empfehlen wir die Sera Pond Koi Aqua Check Box.
- je nachdem, welche Wasserwerte nicht im "grünen" Bereich liegen, dosieren wir das jeweilige Teichpflegemittel. Das sind oftmals die Wasserhärte, pH-Wert und Phosphat. Dabei ist Söll TeichFit und Phoslock Algenstopp sehr gut geeignet.
- im Herbst haben wir auch nochmal die Möglichkeit, den Teichschlamm mit dem Söll Teichschlamm Entferner am Teichgrund zu reduzieren. Somit werden auch abgestorbene Algenreste, die im Sommer vernichtet wurden, abgebaut.
- gegen Laub und Pflanzenreste sollte ein Laubschutznetz über den Teich gespannt werden. Eine Auswahl finden Sie bei uns im Teichshop. Auf der Wasseroberfläche treibendes Laub können wir mit unserem Laub- und Algenkescher abfischen. Jedes einzelne Blatt sollte entfernt werden, da jedes Blatt Nährstoffe in den Teich einbringt, welche das Wasser belasten. Wer möchte kann auch jetzt schon die Teichpflanzen am Uferand zurückschneiden, kann das aber auch gleich nach dem Winter bei der Schneeschmelze nachholen.
- füttern Sie nicht mehr zu viel und verwenden Sie kein üppiges Fischfutter mehr. Die Fische sollen die Kräfte, die bei der schweren Verdauung aufgebraucht würden, für den Winter sparen. Daher sollte nun das Sera Koi Professional Frühjahr/Herbst Fischfutter eingesetzt werden. Aber auch das Söll Koi Gold ist sehr gut geeignet.
- damit die Fische zusätzlich gestärkt und fit werden, sollten Sie ausreichend Söll FischMineral in den Teich geben. Somit können sich die Fische optimal vom Hochsommer erholen und sind fit für den Winter. Sollten die Fische an einer Krankheit oder Parasiten leiden, müssen Sie jetzt noch Fischmedikamente verwenden. Der Einsatz im

Herbst bereitet keine Probleme. Nach der Behandlung sollten Sie die Medikamentenreste aber mit der Sera Pond Aktivkohle binden.

- wer keinen festen Stromanschluss hat, sollte jetzt schon mit Sauerstofftabletten arbeiten. Legen Sie sich am Besten gleich einen Vorrat an, um den ganzen Winter über damit arbeiten zu können. Die Sauerstofftabletten von Söll haben eine sehr lange Wirkung und lösen sich nicht schnell auf. Verteilen Sie diese im ganzen Teich, auch an tieferen Stellen, da die Fische dadurch nicht gestört werden.
- als Eisfreihalter verwenden wir eine kleine Teichluftpumpe mit einem Sprudelstein. Wer will kann auch 2 Luftsprudler nutzen. Den oder die Luftsprudelsteine werden ca. 1m vom Teichrand entfernt platziert. An diesen Stellen wird das Eis über die Wintermonate komplett offen bleiben. Die Sprudler sollten aber nicht am tiefen Punkt im Teich platziert werden, damit die Fische dort nicht gestört werden. Wichtig: am tiefsten Punkt im Teich sind die Temperaturen für die Fische wärmer. Dort halten sie sich im Winter auf. Wenn Sie nun dort einen Luftsprudler platzieren, würde das warme Wasser durch die Luftblasen nach oben gedrückt, kühlt oben ab und sinkt wieder nach unten. Die Temperaturen dort unten würden somit abfallen. Das kann für die Fische gefährlich werden. Daher platzieren Sie die Teichbelüftung in der Nähe vom Teichrand im Mittelwasser. Verzichten Sie auf Eisfreihalter aus Styropor. Wir haben in unseren Tests festgestellt, dass diese bei sehr tiefen Temperaturen auch einfrieren können. Somit sind diese nicht mehr ausreichend einsetzbar. Sie werden feststellen, dass der Luftsprudler diesbezüglich viel effektiver ist.
- wer eine Teichheizung über die Wintermonate nutzen will, sollte diese bereits jetzt installieren. Somit können sich die Fische an die Temperaturen gewöhnen. Wenn Sie den Teichheizer im Winter aktivieren, ist der Temperaturunterschied zu radikal. Gewöhnen Sie die Fische also bereits jetzt an das mildere Teichklima. Man kann die Teichheizung nach dem Teichfilter installieren und den Filter dabei auch den ganzen Winter durchlaufen lassen. Wer ohne Filter im Winter arbeiten will, kann die Teichheizung auch nur mit einer separaten Teichpumpe betreiben. Je nach Leistung der Heizung sollte die Pumpenleistung bei 3000-6000 l/h liegen. Optimal zur Überwachung der Teichheizung ist unsere Teichfilter Alarmanlage geeignet, die bei Pumpenausfall sofort eine SMS als Alarmsignal an Ihr Handy sendet.
- wenn Sie den Teichfilter im Winter abschalten möchten, können Sie das machen, sollten diesen aber auch gleich komplett reinigen. Somit ist er im Frühling ohne viel Aufwand sofort einsatzbereit und Sie brauchen nicht den ganzen Winter an die Reinigung denken. Die UVC Lampe sollten Sie ins Haus holen, da gefrorene Wasserreste in der Lampe das Quarzglas beschädigen können. Wenn die Teichpumpe tief genug liegt kann sie im Teich bleiben. Rausholen wäre aber sicherer und bei der Gelegenheit kann man sie auch richtig reinigen. Dazu empfehlen wir die Söll Pumpen- und UVC Pflege. Füllen Sie im Keller einen Eimer mit Wasser. Legen Sie die Teichpumpe und das Quarzglas in den Eimer. Nun füllen Sie das Pflegemittel dazu. Kalkablagerungen und Schmutz werden somit entfernt. Passen Sie auf dass das Wasser im Eimer über die Wintermonate nicht eintrocknet. Füllen Sie dann Wasser bei Bedarf wieder nach. Im Frühling waschen Sie dann die Teichpumpe und das Quarzglas sauber ab. Holen Sie auch das Laufrad aus der Pumpe raus und bürsten es gut ab. Setzen Sie alles wieder ordnungsgemäss zusammen und Sie sind startklar für die kommende Teichsaison.
- legen Sie auf keinen Fall Styroporplatten oder ähnliches auf die Teichwasseroberfläche. Das ist grober Unsinn.

Sie sehen, dass es zwar **wichtige Massnahmen zur Pflege des Teiches im Herbst** gibt, aber der Aufwand dazu ist nicht so gross wie man sich vielleicht vorher gedacht hat. Man muss es nur richtig machen. Wenn alles optimal vorbereitet ist, braucht man sich auch um die Fische keine Sorgen mehr machen. Im Kapitel Teichpflege im Winter können Sie dann nachlesen, wie man sich in der kalten Jahreszeit am Teich zu verhalten hat. Tote Fische im Frühling gehören bei uns schon lange der Vergangenheit an.

Bilder zum Teich im Herbst und die Anleitung zu den einzelnen Pflegemassnahmen



Sie erinnern sich sicherlich noch an das Chinagrass aus Frühling und Sommer. Das ist nun in voller Blüte und leuchtet in herbstlichen Farben. Es treibt jedes Jahr von neuem aus. Schneiden Sie es aber erst nach dem Winter bis ganz unten ab, wenn die Stiele eingetrocknet sind. Dadurch haben die neuen Triebe wieder platz. Das Chinagrass ist übrigens auch super dazu geeignet, den Teichfilter zu verstecken. Es wächst üppig und schnell.



Im Herbst sind auch die Rohrkolben am Teich ausgetrieben. Schneiden Sie auch diese erst nach dem Winter zurück. Die trockenen Stengel von Teichpflanzen am Ufer können nämlich ebenfalls zum Ableiten von Schadgasen durch die Eisfläche heraus beitragen. Auf diesem Foto hat es sich eine Spinne auf dem Rohrkolben gemütlich gemacht und schwitzt in der nicht mehr allzu kräftigen Herbstsonne.



Das Pampasgras ist für Teiche ebenfalls sehr dekorativ. Damit können Sie Wasserfälle optimal einwachsen lassen. Auch das Pampasgras wird erst nach dem Winter, wenn es komplett trocken ist, abgeschnitten. Das gilt auch für die anderen Gräser und Seggen am Teichrand.



Durch den Einsatz dieser Laubschutznetze wird verhindert, dass Laub und andere Pflanzenreste in den Teich fallen können. Das ist vor allem im Herbst eine sehr wichtige Massnahmen zur Teichpflege. Jedes Blatt kann das Wasser bereits unerwünscht verunreinigen. Diese Teichnetze sind in unterschiedlichen Grösse in unserem Teichshop erhältlich. Tipp: damit kann man auch Obstbäume vor Vögel schützen. Immer wieder haben wir Kunden, die das Netz zu diesem Zweck nutzen. Aber auch gegen Reiher sind die Teichschutznetze optimal geeignet.



Der Algen- und Laubkescher hat ein sehr feines Netz, womit man auch kleinste Algenpartikel sicher aus dem Teich entfernen kann. Vor allem wenn diese Verschmutzungen auf der Wasseroberfläche treiben. Da das Netz nicht so tief ist, kann man hiermit wie mit einer Schöpfkelle arbeiten. Der Teleskopstiel und der Kescherrahmen sollten auf jeden Fall sehr stabil sein um das Gewicht aushalten zu können. Unser Sera Pond Algenkescher erfüllt gleich beide dieser wichtigen Merkmale.



Wenn Sie die Teichpumpe und die UVC Lampe im Herbst im Keller einlagern, ist die Söll Pumpen- und UVC Pflege unsere 1. Wahl zur optimalen Reinigung dieser empfindlichen Bauteile. In einem Eimer mit Wasser und dem Mittel darin, werden die Pumpen und UVC Quarzgläser einfach über die Wintermonate eingelegt. Kalkablagerungen werden zuverlässig entfernt. Auch der Schlamm von Algen und Schmutz auf dem Pumpengehäuse kann sich damit optimal lösen. Füllen Sie immer wieder Wasser in den Eimer nach damit er nicht austrocknet. Am Besten legt man die Pumpe zerlegt in den Eimer. Das Flügelrad wird aus dem Motor der Pumpe ausgebaut. Im Frühling schrubben Sie alles gründlich ab und haben optimal gereinigte Geräte für die neue Teichsaison. Vor allem für die Quarzglasröhre ist das wichtig, damit das UV Licht wieder optimal durchscheinen und wirken kann. Wenn sich Kalk auf dem Quarzglas abgelagert, wird es milchig und der Effekt ist eingeschränkt.



Damit die Wasserwerte im Herbst auch optimal eingestellt werden, sollten Sie wieder eine ordentliche Portion Söll TeichFit in den Teich geben. Wenn Sie keine Lust auf Wassertests haben, können Sie TeichFit auch so in den Teich dosieren. Es wirkt immer, egal ob der pH-Wert zu niedrig oder zu hoch ist. Ausserdem werden Ammoniak und Schwermetalle neutralisiert, was extrem wichtig für den Winter ist. Wenn Sie einen Teichfilter aus Regentonnen in Betrieb haben, brauchen Sie sich vor solchen Giftstoffen aber nicht zu fürchten. Hauptsache das Wasser hat genug Härte, damit der pH-Wert auch im Winter stabil bleibt. Denn wenn die Eisschicht einmal auf dem Teich ist, kann man keine Pflegemittel mehr dosieren und es wäre dazu auch viel zu spät.



Im Herbst ist auch noch eine ausgezeichnete Möglichkeit, den Teichschlamm aus dem Teich zu entfernen. Führen Sie das aber nicht kurz vor dem Wintereinbruch durch, da die entweichenden Faulgase nach oben entweichen können müssen. Wenn man im Hochsommer Algen vernichtet hat, können sich Algenreste am Teichgrund ablagern. Dazu ist der Söll Teichschlamm Entferner optimal geeignet. Somit steht einem erfolgreichen Saisonstart nichts mehr im Wege. Wenn Schlamm gleich nach dem Einsatz des Schlammmentferners nach oben steigt, können Sie diesen sofort mit dem Algenkescher abfischen. Das Netz muss dabei aber so fein wie bei unserem Sera Pond Algenkescher sein, damit die feinen Partikel auch aufgenommen werden können. Dadurch reduzieren Sie auch die Faulgasbildung über die Wintermonate ganz enorm.



Die Teichluftpumpe dient uns über die Winterzeit als Eisfreihalter im Teich. Egal ob Schwimm-, Koi- oder Gartenteich, die Teichbelüftung ist für alle Teicharten super geeignet. Platzieren Sie die Luftsprudler nicht im tiefen Wasser sondern eher im Mittelwasser am Teichrand. Dort wird das Eis den ganzen Winter über offen bleiben. An der tiefsten Stelle brauchen die Fische ihre Ruhe. Wie Sie eine Teichbelüftung selber bauen können erfahren Sie in unserer Bauanleitung dazu.

teichpflege.eu



Wer sich über die Wintermonate eine Teichheizung können möchte, kann das jederzeit tun. Beachten Sie aber auf jeden Fall, dass Sie diese im Herbst schon in Betrieb nehmen sollten, damit die Fische im Winter keinen Temperaturschock bekommen. Wenn Sie die Teichheizung jetzt schon installieren, können sich die Fische an die etwas wärmere Temperatur im Teich langsam gewöhnen. Installieren Sie die Heizung nach dem Teichfilter oder als eigenständiges System mit separater Pumpe. Je nach Leistung der Teichheizung sollten Sie Pumpenleistungen von 3000 bis 6000 l/h nutzen. Damit die Heizung nicht zu Schaden kommt wenn die Pumpe ausfällt, empfehlen wir Ihnen unsere Teichfilter Alarmanlage, die eine SMS auf Ihr Handy sendet, sobald die Teichpumpe ausfällt. Somit können Sie schnell reagieren. Eine Bauanleitung zur Teichheizung finden Sie auf unserer Website ebenfalls. Welche Temperaturen die Teichheizer erzeugen können, hängt immer von der Aussentemperatur ab.



Wenn Ihre Fische in diesem Jahr z.B. einer Fischkrankheit ausgesetzt waren sind diese oftmals noch sehr geschwächt. Da der Winter auch wieder ein zusätzliche Belastung für die Fische darstellt sollten Sie umgehend Söll FischMineral in den Teich geben. Somit können Sie die Fische für den Winter fit machen. Wenden Sie diese Pflegemaßnahmen bereits jetzt im Herbst an, da die Fische nicht von heute auf morgen gesund werden. Über die Kiemen nehmen die Fische die Mineralstoffe zur Entgiftung auf. Bereiten Sie somit auch die Fische im Herbst auf den Winter vor. Somit können Sie sich im Winter beruhigt zurücklehnen und brauchen sich keine grossen Sorgen machen.



Damit die Fische im Herbst keine Kräfte für schwer verdauliches Fischfutter vergeuden müssen, sollten Sie mit Sera Pond Koi Professional Frühjahrs/Herbst Futter arbeiten. Das ist leicht verdaulich und enthält die wichtigen Zutaten für eine ausgewogene Ernährung. Das Futter ist übrigens nicht nur für Koi geeignet. Alle anderen Fische sind ebenfalls wie wild darauf. Wir verwenden es ebenfalls schon viele Jahre lang mit grosser Überzeugung. Ein Fischfutterset für das

ganze Jahr über finden Sie übrigens in unserem Shop. Somit haben Sie für jede Jahreszeit das richtige Fischfutter parat.

Fazit:

Sie sehen nun, dass man **im Herbst am Teich die wichtigsten Pflegemassnahmen für die Wintermonate durchführen** sollte. Nur so können Sie sicher sein, dass die Fische auch gesund durch den Winter kommen. Es ist nun wirklich kein grosser Aufwand diese Massnahmen zur **Teichpflege im Herbst** richtig durchzuführen. Vorausgesetzt man ist nicht zu faul dazu. Leider sind immer wieder jedes Jahr Teichbesitzer im Frühling überrascht, wenn die toten Fische auf der Wasseroberfläche treiben. Dabei kann es so einfach sein. Nun geht es mit dem nächsten Kapitel, der richtigen Teichpflege im Winter weiter.



Teich im Winter pflegen

Anleitung zur richtigen Pflege von Teichen im Winter

Ganz wichtig sind diese Tipps und Tricks der richtigen **Teichpflege im Winter**, damit die Fische die kühle Jahreszeit auch unbeschadet überleben. Aus dieser Anleitung können Sie nachlesen, was Sie im Winter unbedingt am Teich beachten sollten, damit die Fische in der Winterruhe nicht gestört werden und auch keine Vergiftungen oder Unterkühlungen erleiden. Wenn der Winter am Teich Einzug gehalten hat, befindet sich je nach Region in Deutschland, eine dicke Eisschicht auf der Oberfläche. Darunter halten unsere Teichfische Winterschlaf. Sie wollen und dürfen dabei auch nicht gestört werden.

Beachten Sie, dass der Winter immer die ruhige Zeit am Teich ist. Es gilt aber ein paar Sachen zu beachten, damit das auch so bleibt. Vor allem im Herbst konnten Sie ja anhand des Pflegeplans bereits einige Massnahmen durchführen, welche im Winter nicht mehr möglich sind. Beziehungsweise nur noch begrenzt machbar wären.

Wir gehen bei unserem **Teichpflegeplan im Winter** davon aus, dass der Winter sehr hart wird und Sie den Teichfilter ausgeschaltet haben. Wenn es in Ihrer Region möglich ist, den Teichfilter im Winter durchlaufen zu lassen, so tun Sie dies gerne. Ein Nachteil besteht dadurch nicht. Hauptsache es friert nichts ein und Schäden am Filter und den Teichgeräten können ausgeschlossen werden. Am Besten mal testen!

Was muss ich im Winter am Teich zum Schutz der Fische beachten?

- betreten Sie unter keinen Umständen die Eisfläche oder werfen Schnee drauf. Durch diese Einwirkungen entstehen Schwingungen, die bis ganz nach unten zum Teichgrund wandern. Die Fische können dadurch aufgeschreckt werden. Diese sind aber durch die Winterstarre ziemlich unbeweglich und steigen langsam nach oben, wo sie unter der Eisfläche festfrieren. Also Hände weg von der Eisfläche.
- zertrümmern Sie die Eisfläche am Teich in keinem Fall. Sie erzeugen dadurch enormen Schaden, mehr als Sie evtl. damit verhindern möchten. Styroporplatten usw. haben auf der Eisfläche nichts verloren! Das Eis schmilzt von selber wieder, wenn der Frühling vor der Tür steht.
- installieren Sie eine Sauerstoffpumpe im niedrigen Bereich des Teiches, um die Fische an der tiefen Stelle nicht zu stören. Platzieren Sie den Luftsprudler ca. 1m vom Ufer im Teich. An dieser Stelle können dann Gase entweichen und Sauerstoff wird zusätzlich erzeugt. Eisfreihalter aus Styropor bringen nicht viel und können bei sehr tiefen Temperaturen auch einfrieren. Also lieber die Lösung mit der Teichbelüftung favorisieren. Zusätzlich finden Sie hier eine Bauanleitung zum Teichbelüftung selber bauen.

- nutzen Sie die Sauerstofftabletten von Söll für Teiche im Winter, wenn die Eisfläche noch nicht ganz geschlossen ist. Verteilen Sie die Sauerstofftabs gleichmässig im Teich. Der Vorteil dabei ist, dass diese bis zu 6 Wochen erhalten bleiben. Andere Fabrikate lösen sich meistens viel zu schnell auf und der Effekt ist schnell vorüber.
- wer füttern möchte, sollte dies mit dem Sera Pond Koi Professional Winterfutter machen. Dieses spezielle Fischfutter sinkt sofort zu Boden, wo es von den Fischen optimal aufgenommen werden kann. Nutzen Sie es aber nur solange, wie keine geschlossene Eisfläche auf dem Teich ist. Ab dann sollte nicht mehr gefüttert werden. Wenn die Eisfläche zu schmelzen beginnt, können Sie das Winterfutter wieder wie gewohnt verwenden. Aber bitte sehr sparsam.
- wenn Sie eine Teichheizung im Herbst in Betrieb genommen haben, sollten Sie mit der geschlossenen Eisdecke im Normalfall keine Probleme haben, da diese nicht oder nur sehr begrenzt vorhanden ist. Direkt im Winter sollten Sie keine Teichheizung mehr nachträglich in Betrieb nehmen, da sich die Fische ansonsten gesundheitlich schädigen können. Der Temperaturschock wäre viel zu gross!
- UVC Lampen sollten Sie, wenn sie nicht aktiv betrieben werden, ins Haus holen, damit gefrorene Wasserreste das Quarzglas nicht beschädigen können. Wenn Sie UVC-Teichklärer im Frühling nach dem Winter einschalten, sollten Sie immer erst im Inneren nachsehen, ob auch noch alles dicht ist und ob das Glasrohr noch heil ist. Ansonsten droht ein Kurzschluss und der Trafo kann dadurch zerstört werden!
- sollten Sie Auffälligkeiten der Fische feststellen, die nicht normal wirken, bzw. auf eine Vergiftung hinweisen, können Sie Söll TeichFit, SauerstoffAktiv oder Fisch Mineral in den Teich dosieren, vorausgesetzt das Eis ist nicht komplett geschlossen. Somit können die Fische auch im Winter durch die Kiemen entgiften.
- Extra Tipp: wenn Sie im aktuellen Teichjahr Probleme mit Phosphat und Fadenalgen hatten, sollten Sie ein Netz mit Söll ZeoSpeed direkt im Teich platzieren. Somit wird das Phosphat auch im Winter direkt unter Eis gebunden und der Phosphatgehalt ist im Frühling bereits optimal reduziert. Dadurch starten Sie das Frühjahr nicht gleich von vorne herein mit einer Fadenalgenplage!

Wenn Sie diese einfach durchführbaren **Tipps und Tricks zur Teichpflege im Winter** beachten, können Sie durchaus behaupten, alles einfach mögliche unternommen zu haben, um die Fische sicher durch die kühle Jahreszeit zu leiten.

Bilder zum Teich im Winter und die Möglichkeiten der richtigen Pflege



Pflanzenstengel von Rohrkolben und anderen Uferpflanzen dienen ebenfalls der Entgasung von Giftstoffen im Teichwasser im Winter. Schneiden Sie die Pflanzen daher erst kurz nach dem Winter vor dem Frühling ab. Sie sehen auf dem Foto, wie um den Stengel herum das Eis etwas dünner ist. Je nach Härte des Winters und der Region in

Deutschland, wo der Teich steht, kann die Eisdicke variieren. Finden Sie daher selber heraus, welches Verhalten für Ihren Teich am Besten geeignet ist. Das haben Sie schnell ermittelt.



Wenn der Winter sehr streng am Teich ist, sollten Sie diese Art von Eisfreihalter vergessen. Wir haben damit viel getestet und festgestellt, dass diese bei sehr tiefen Temperaturen ebenfalls einfrieren. Obwohl das Eis rund um den Eisfreihalter aus Styropor etwas dünner ist, friert das Entlüftungsrohr in der Mitte auch zu. Nutzen Sie dazu lieber den Teichbelüfter als Eisfreihalter, wo Sie auch unsere Bauanleitung dazu finden.

teichpflege.eu



Die Pflanzen rund um den Teich werden durch Zweige rundherum geschützt. Dadurch können die Wurzeln keine Frostschäden erleiden. Die Pflanze selber kann man mit Stoffsäcken vor Kälte schützen. Im Frühling werden die Zweige und die Säcke dann wieder entfernt.



Unser Chinagrass ist nun im Winter komplett ausgetrocknet. Daher können wir es nach dem Winter vor dem Frühling ganz kurz abschneiden. Somit ist Platz für die neuen Triebe geschaffen. Dieses Chinagrass hat Sie ja bereits in den anderen Anleitungen zu Frühling, Sommer und Herbst begleitet. Sie sehen dadurch genau, wie sich die Pflanze in den unterschiedlichen Jahreszeiten verhält.



Der Rücklauf vom Teichfilter ist ebenfalls mit einer Eisfläche bedeckt. Wenn Sie den Teichfilter im Winter durchlaufen lassen, wäre an dieser Stelle kein Eis, da das bewegte Wasser nicht so leicht einfrieren kann. Natürlich freuen wir uns bereits jetzt schon, wenn wir im Frühling den Teichfilter wieder in Betrieb nehmen können.



Durch diese stromsparenden Teichbelüfter, können Sie sich einen Eisfreihalter schnell und effektiv selber bauen. Sehen Sie sich dazu auf jeden Fall unsere Bauanleitung an. Aber auch im Sommer ist die Teichbelüftung sehr empfehlenswert. Die Leistung der Teichluftpumpe braucht im Winter aber nicht so gross zu sein. Hauptsache das Eis wird an der Stelle des Luftsprudlers offen gehalten. In unserem Shop finden Sie auch Teichbelüfter die regelbar sind.



Anders wie herkömmliche Sauerstofftabletten für Teiche, sind die Sauerstoff Depot Tabs von Söll. Diese sprudeln nicht stark und geben den Sauerstoff vor allem langsam ab. Dadurch kann die Wirkung über längere Zeiträume andauern. Das ist ein super Vorteil, wenn die Eisschicht einmal geschlossen ist. Ein Nachdosieren der Tabletten wäre dann nämlich nicht mehr möglich, da Sie das Eis nicht zerschlagen dürfen. Auch bei Teichen ohne festen Stromanschluss, sind die Söll Sauerstoff Depot Tabs eine ideale Wahl. Diese Tabletten können Sie auch an den tieferen Stellen im Teich platzieren, da sie nicht aggressiv sprudeln. Somit wird das wärmere Wasser aus der Tiefe nicht nach oben zum Abkühlen befördert! Diese Sauerstofftabletten sind übrigens auch wunderbar zum Zwischenhalten der Fische in Regentonnen oder Becken geeignet, wenn Sie mal eine Teichreinigung durchführen.



Das Sera Koi Professional Winterfutter leistet uns schon viele Jahre lang sehr gute Dienste. Es sinkt schnell zu Boden, wo es von den Fische aufgenommen werden kann. Wenn die Eisfläche mal grösstenteils zu ist, sollten Sie nicht mehr füttern. Nutzen Sie dieses Fischfutter für die Übergangszeit von Herbst zu Winter und von Winter zu Frühling. Füttern Sie auch nicht zu viel, sondern immer nur eine kleine Hand voll. Je nach Teichgrösse kommen Sie mit 4 Tüten dieses Futters komplett durch den Winter. In unserem Futterset für das ganze Jahr, sind bereits 4 Beutel des Sera Koi Professional Winterfutters bereits enthalten.



Legen Sie über die Wintermonate einen Beutel mit Söll ZeoSpeed in den Teich um das Phosphat zu binden. Auch unter der Eisfläche, wird das Phosphat in ein für die Algen nicht mehr verwertbares Mineralsalz umgewandelt. Somit können Sie bereits im Winter das Wuchern von Fadenalgen im Frühling unterbinden bzw. reduzieren. Oftmals ist so viel Phosphat im Teich, dass selbst stärkste Phosphatbinder an ihre Grenzen stossen. Beachten Sie immer dass es keine "Wundermittel" gibt. Die Produkte von Söll sind unserer Meinung nach mit maximaler Effektivität und bestem Wissen und Gewissen hergestellt worden. Wir haben schon viel ausprobiert, aber was man von Söll bekommt, kann sich durchaus sehen lassen. Wenn das Eis geschmolzen ist, wird der Beutel des Söll ZeoSpeed aus dem Teich geholt. Man kann diesen dann entsorgen, oder mit Söll ZeoPower wieder auffrischen. Söll ZeoPower haben wir nicht direkt im Shop bestellbar. Fragen Sie einfach bei uns nach, da es nur noch begrenzt hergestellt wird. Die Nachfrage war nicht so gross, aber wir haben noch einen Vorrat auf Lager!

Fazit:

Durch Einhaltung dieser **praktischen Pflegetipps für Teiche im Winter**, können Sie Ihre Fische gut und gesund durch die kühle Jahreszeit bringen. Garantieren kann man natürlich nie ob alles gut geht, aber man braucht sich auch keinen Vorwurf zu machen, wenn der ein oder andere Fisch im Winter verstorben ist. Vermutlich hatte der Fisch dann eine Krankheit oder war auch schon zu alt. Massenfischsterben durch die Wintermonate im Teich sollten aber durch diesen **Teichpflegeplan** ein für allemal der Vergangenheit angehören. Und weiter gehts mit dem nächsten Kapitel der optimalen Pflege von Teichfischen.



Fische im Teich richtig pflegen

Die optimale Pflege für gesunde Fische im Teich

So wie alles andere im Teich, kann man auch die *Fische optimal pflegen*. Dabei stehen uns wieder die unterschiedlichsten Möglichkeiten zur Verfügung. Gesunde Teichfische sind resistenter gegen Krankheiten und werden somit auch älter. Vor allem im Hochsommer und Winter sind die Fische im Teich häufig extremen Situationen ausgesetzt.

Tragen auch Sie dazu bei, diese harten Zeiten für die Fische, so gut wie möglich zu bewältigen. Die Fischpflege beginnt bereits beim eingesetzten Fischfutter. Wenn man billiges Futter, welches zum Grossteil aus Pottasche besteht verwendet, braucht man sich nicht wundern, dass die Fische und auch die Wasserqualität darunter zu leiden haben.



Wenn Fische häufig unter Fischkrankheiten leiden, kann das auf jeden Fall ein Zeichen mangelnder Pflege sein. Auch Fische brauchen Mineralstoffe und vor allem optimales Teichwasser. Dass wir das Teichwasser für die Fische mit dem Teichfilter aus Regentonnen ideal optimieren können, wissen wir ja nun bereits aus unserer Bauanleitung. Was aber der Teichfilter nicht kann ist, dem Teichwasser Mineralstoffe zuzufügen oder die Fische mit Nährstoffen zu versorgen. Diese Tätigkeit obliegt einzig und alleine uns als Teichbesitzer.

Die UVC Lampe des Teichfilters trägt aber auch in hohem Masse der **Fischpflege** bei. Sie tötet Schimmelsporen, Krankheitserreger und Keime im Teichwasser ab. Das ist vor allem bei Koi sehr wichtig. Wenn wir hier übrigens von Teichfischen reden, meinen wir alle Arten von Fischen. Also Goldfische, Goldorfen, Koi, Shubunkin usw. Wir beziehen uns nicht nur auf den Koi, da auch die anderen Fische die gleiche Berechtigung zur Pflege haben.



Wie kann ich meine Fische im Teich richtig pflegen, damit sie lange gesund bleiben?

- verwenden Sie gutes Fischfutter. Das kostet zwar ein bisschen mehr als minderwertiges Futter, spart aber die Kosten für Fischmedikamente und den Ärger, den Sie bei kranken Fische verspüren, leicht wieder ein. Die Wasserqualität wird bei hochwertigem Fischfutter ebenfalls nicht sehr belastet. Wichtig ist vor allem, dass durch das Fischfutter kein unerwünschtes Phosphat in den Teich eingebracht wird. Denn sonst müssen Sie auch wieder Geld für Phosphatbinder ausgeben. Wenn Sie sich die Zutaten unseres Sera Koi Professional Futters ansehen, wissen Sie, was hochwertiges Fischfutter ist. Dieses ist übrigens nicht nur für Koi geeignet. Auch alle anderen Fische im Teich sind wie wild drauf.
- behalten Sie die Wasserwerte durch regelmässige Wassertests im Auge. Halten Sie den pH-Wert, GH-Wert und KH-Wert immer im Idealbereich. Dazu empfehlen wir die Sera Koi Aqua Test Box. Mehr über die Wasserwerte erfahren Sie in unseren Anleitungen dazu. Der Teichfilter hält die Giftstoffe wie Nitrit und Ammoniak niedrig bzw. sollten diese dadurch kaum messbar sein. Somit können Sie Vergiftungen durch diese Stoffe schon mal ausschliessen. Messen Sie auch das Einspeisewasser aus der Leitung oder dem Brunnen, ob es überhaupt fischgerecht ist.
- mit dem Söll Fisch Mineral können Sie den Fischen Mineralstoffe über das Teichwasser zuführen. Das ist im Hochsommer und vor dem Winter sehr wichtig. So können Sie die Abwehrkräfte der Fische stärken. Machen Sie das aber immer schon bevor die Fische erkrankt sind. Danach ist es zu spät. Wenn sich die Fische nach dem Winter schnell erholen sollen, ist das Fisch Mineral ebenfalls eine ausgezeichnete Wahl.
- wenn Sie Fische in den neuen Teich einsetzen, sollten Sie Söll BioBooster in das Teichwasser geben, da sich die Bildung der Teichbakterien von selber auf mehrere Monate hinziehen kann. Somit können Sie die Fische gleich nach der Dosierung einsetzen. Achten Sie beim Fischbesatz auf die optimale Temperatur. Führen Sie diesen Vorgang langsam und möglichst schonend durch. Wenn die Fische falsch gesetzt werden, können diese nach kurzer Zeit sterben. Mehr dazu erfahren Sie in unserer Anleitung zur Wassertemperatur in Teichen.
- sollte Ihr Teichwasser stark Ammoniak belastet sein, wodurch auch immer, können Sie mit Söll SauerstoffAktiv diesen Giftstoff sofort neutralisieren.
- wenn Sie Fische aus dem Teich holen, verwenden Sie grosse Kescher mit weichem Netz. Diesen Kriterien entspricht unser Fischkescher von Sera vollkommen. Auch der Teleskopstiel ist absolut robust. Das Netz ist schön weich und vor allem tief. Somit können Sie die umzusetzenden Fische sicher und schonend einkeschern.
- so schön die Fische im Teich auch sind, sollten Sie immer auf einen gesunden Fischbesatz achten. Je weniger Fische desto besser. Leider ist das oftmals der umgekehrte Fall. Sie machen sich selber und den Fischen einen grossen Gefallen, auf einen optimalen Fischbesatz zu achten. Wenn Sie z.B. Goldorfen einsetzen, sollten es immer mindestens 2 sein, da die Fische Artgenossen möchten. Also immer mindestens 2 Stück der jeweiligen Art einsetzen.

- durch Teichbelüfter und Sauerstofftabletten sorgen Sie für ausreichend Sauerstoff im Teich auch im Hochsommer. Unser Teichfilter erzeugt auch schon eine ganze Menge Sauerstoff, da er auf Stufen steht und das Wasser wie in einem Wildbach durch den Filter läuft. Am Teichfilter Rücklauf in den Teich zurück wird ebenfalls Sauerstoff erzeugt, wenn das Wasser von möglichst weit oben auf die Wasseroberfläche plätschert. Auch Wasserfälle, Bachläufe, Wasserspiele und Springbrunnen sorgen für zusätzlichen Sauerstoff im Teichwasser.
- sollten die Fische tatsächlich mal an einer Krankheit leiden, ist der Einsatz des richtigen Fischmedikaments wichtig. Mehr zu den Fischkrankheiten und deren Behandlung finden Sie in der jeweiligen Anleitung dazu auf unserer Website. Häufig werden Fischkrankheiten von Vögeln eingeschleppt. Aber auch frisch eingesetzte Fische können bereits eine Krankheit haben und im Teich auf die anderen, vorher gesunden Fische, übertragen. Passen Sie also gut auf, wo Sie die neuen Fische kaufen oder geschenkt bekommen.

Sie sehen, dass es durchaus einiges zu beachten gilt, wenn man die **Gesundheit der Fische im Teich** aufrecht erhalten möchte. Aber für jedes Problem haben wir ja ein Mittel dagegen. Leider wird hier oftmals geschludert und erst gehandelt, wenn der Fisch kurz davor ist zu krepieren. Dann ist es aber leider schon zu spät. Entfernen Sie tote Fische immer sofort aus dem Teich, damit das Wasser nicht vergiften kann!

Fotos der Fische und die unterschiedlichen Möglichkeiten zur richtigen Pflege



Sicherlich möchten viele Teichbesitzer auch mal einen oder mehrere Koi im Teich haben. Damit man die prachtvollen Fische auch im Teich optimal erkennen kann ist der Teichfilter in Verbindung mit der UVC Lampe fast unumgänglich. Wenn Sie wie auf dem Foto den Fisch in einer Tiefe von 1,5m so erkennen können, haben Sie alles richtig gemacht. Man kann dabei auch die feinen Steinchen vom Flusssand am Teichgrund optimal erkennen. In manchen Fällen könnte man meinen, dass die Fische in der Luft schweben, so glasklar ist das Teichwasser.



Natürlich bleibt auch immer noch die Frage offen, wie viele Fische ein gesunder Besatz ist. Dabei kann man auf die Teichgrösse nach Volumen gehen. Sicherlich kann man hierbei auch nur Empfehlungen geben, da jeder Teich ein wenig anders beschaffen ist. Wenn man hartes Wasser im Teich hat, ist dieses pflegeleichter und man kann ein paar Fische mehr, als bei weichem Wasser einsetzen. Wir empfehlen für Teiche bis 5000l bis zu 4 Fische einzusetzen. Über die Grösse der Fische sollten Sie sich dabei keine Gedanken machen, da diese ja von selber wachsen. Sie werden die Fische bestimmt nicht aus dem Teich nehmen, nur weil diese nun über 50 cm Länge haben. Daher sollten Sie lediglich die Stückzahl beachten. Bei Teichen bis 15000l Wasser sollten 10 Fische ausreichen. Bis 30000l Volumen im Teich wären 15 Fische ideal. Wenn der Teich bis an die 50000 Liter Volumen hat, kann man leicht 20 bis 25 Fische darin einsetzen. Es handelt sich hierbei wie gesagt um Empfehlungen. Jeder Teichbesitzer sollte selber erkennen, ob der Teich überbesetzt ist oder nicht. Wenn Sie in den Teich sehen und ein schlechtes Gewissen dabei haben, könnte das ein Zeichen für Überbesatz sein :) . Sollten Sie aber guten Gewissens in den Teich blicken und feststellen, dass sich die Fische rundherum wohl fühlen, wäre der Besatz wohl vollkommen in Ordnung. Im Endeffekt entscheiden Sie als Teichbesitzer darüber, was gut oder schlecht ist. Die Art des Fisches spielt dabei keine Rolle. Ein Goldfisch frisst genau so viel wie ein Koi und geht auch genauso oft auf das Klo!



Wenn der Teich mal überbesetzt ist, weil die Fische Nachwuchs erzeugt haben, sollten Sie das dringend bereinigen. Dazu ist fast immer nötig, den Teich komplett zu entleeren, damit man die Fische herausholen kann. Nutzen Sie dazu einen Fischkescher mit weichem Netz. Unser Sera Pond Fischkescher erfüllt dieses Kriterium auf jeden Fall. Nur so ist gewährleistet, dass die empfindliche Schleimhaut der Fische nicht verletzt wird. Vor allem Goldfische und Goldorfen können sich rasant vermehren. Setzen Sie also auf keinen Fall 10 oder mehr Jungfische dieser Art ein. 2 oder 3 reichen dabei völlig aus. Was man mit den Fischen dann macht, die man aus dem Teich geholt hat ist einem selber überlassen. Töten würden wir die Fische aber nicht. Vielleicht kann man sie ja verschenken oder anderweitig wo umsiedeln. Das muss man mit seinem Gewissen aber auch selber vereinbaren. Ob man Fische in andere Gewässer einbringen darf oder nicht steht hierbei nicht zur Debatte. Tun Sie einfach das, was Sie für richtig empfinden.



Geben Sie immer nur so viel Futter in den Teich, wie die Fische innerhalb von 10 min komplett fressen können. Wenn das Futter nicht komplett gegessen wird, sinkt es irgendwann zu Boden und reichert das Teichwasser mit unnötigen

Nährstoffen an. Das wäre schlecht für die Wasserqualität und zeitgleich Futtermittelverschwendung. Beachten Sie auch, dass die Fische jederzeit Nahrung aus biologischen Quellen wie Kleinstlebewesen vom Teichgrund usw. naschen können. Daher braucht es schon ziemlich lange, bis ein Fisch im Teich verhungern würde. Vorausgesetzt es handelt sich hierbei nicht um ein steriles Becken ohne biologisches Klima.



Die UVC Lampen sind in unterschiedlichsten Ausführungen erhältlich. Diese tragen ebenfalls massgeblich zur Fischpflege bei. Durch das UV Licht werden Keime, Schimmelsporen und sonstige Krankheitserreger abgetötet. Über die Filterbakterien brauchen Sie sich beim Einsatz von UV Klärern keine grossen Gedanken zu machen, da die Lampe ja vor dem Teichfilter installiert wird. Die Filterbakterien sind aber, wie der Name schon sagt, im Teichfilter. Dort können Sie sich ungehindert vermehren. Vom Filter aus können sie ebenfalls unbeschadet in den Teich gelangen, wo sie sich am Teichgrund usw. ansiedeln. Schlimm wäre es nur, wenn Sie den UV-C Teichklärer nach dem Filter installieren würden. Aber wenn Sie unsere Teichfilter Bauanleitung aufmerksam durchgelesen haben, wissen Sie ja bereits, dass man das in keinem Fall so machen darf.



Wenn Sie Ammoniak im Teichwasser gemessen haben, sollten Sie sofort die Fische mit Söll SauerstoffAktiv entgiften. Dieses Pflegemittel kann den Ammoniak im Wasser sofort neutralisieren. Über die Kiemen werden sich die Fische dann ebenfalls über einen bestimmten Zeitraum entgiften. Dieses Mittel ist also nicht nur zur Verbesserung der Wasserqualität überaus gut geeignet. Für Notfälle sollte man immer eine Portion zu Hause lagern. Denn wenn es schnell gehen muss, können Sie nicht ewig warten, bis der Paketdienst die Ware angeliefert hat.



Vor allem vor dem Winter und wenn Sie die Fische umgesetzt haben, sollten Sie Söll FischMineral anwenden. Somit werden die Abwehrkräfte der Fische gestärkt und sie können fit und gesund in den Winter starten. Auch im Hochsommer, wenn die Fische durch katastrophale Wasserwerte stark geschädigt sind, ist dieses Pflegemittel für Fische eine optimale Wahl. Nutzen Sie es auch, nachdem Sie Fischmedikamente zur Behandlung von Krankheiten eingesetzt haben. Somit können sich die Fische auch nach dieser Prozedur wunderbar erholen. Ebenfalls gut bei Ammoniak- und Nitritvergiftungen geeignet. Am Besten in Kombination mit dem Söll SauerstoffAktiv nutzen. Selbst

wenn Ihre Fische keinen Appetit haben und Fressstörungen aufweisen, ist dieses Mittel super geeignet. Wir haben bereits viele Jahre lang sehr positive Erfahrungen damit gesammelt.



Beim Einsatz von Fischkeschern sollten Sie vor allem auf ein weiches Keschnetz achten, um die Schleimhäute der Fische nicht zu verletzen. Die Stabilität ist ein weiteres, wichtiges Kriterium von sehr guten Fischkeschern. Wir empfehlen Ihnen unseren Fischkescher von Sera Pond. Dieser hat auch einen sehr robusten Teleskopstiel aus Aluminium sowie einen Kescherrahmen aus Aluminiumrohr. Bei billigen Keschern ist das oftmals nur ein dünner Draht, der schnell verbiegt. Dieser Kescher ist übrigens auch für Angler sehr gut geeignet.



Damit es den Fischen gut geht und diese schnell und gesund heranwachsen, sollten Sie auf ein gutes Fischfutter achten. Wir haben unsere Besten Erfahrungen mit dem Fischfutter von Sera Pond und Söll gemacht. Die Zutaten sind dabei sehr wichtig. Sie brauchen sich nur einmal die Zutatenliste vom Sera Koi Professional Futter durchlesen. So was findet man sehr selten! Billigfutter strotzt oftmals nur so von Pottasche und Fischmehl. Achten Sie darauf dann das Futter hochwertig ist und vor allem, dass die Fische es auch fressen. Auf das Koi Professional Futter stürzen sich unsere Fische förmlich. Aber auch das Söll Futter ist bei unseren Fischen sehr willkommen. Wir wechseln immer ein wenig ab, damit es den Fischen nicht langweilig wird. Wir empfehlen Ihnen dabei unsere Futtersets für die ganze Teichsaison. Also für Frühling, Sommer, Herbst und Winter. Somit haben Sie für jede Jahreszeit das richtige Fischfutter parat. Für leuchtende Farben, egal ob beim Koi oder dem Goldfisch, sorgt das Spirulina Farbfutter von Sera. Das brauchen Sie aber nicht als Hauptfuttermittel verwenden, sondern dem normalen Fischfutter in geringer Dosis mit beifügen. So kann ein einziger Kübel für eine Teichsaison ausreichen.



Sollten Ihre Fische tatsächlich mal an einer Fischkrankheit leiden, stehen uns die unterschiedlichsten Arzneimittel für Teichfische zur Verfügung. Zu den Fischkrankheiten haben wir eine extra Anleitung verfasst. Dort sehen Sie auch anhand von Fotos, welche Fischkrankheiten es gibt und was das richtige Medikament zur Behandlung ist. Sera Pond bietet uns hier eine optimale Auswahl an Fischmedikamenten, welche wir ebenfalls schon viele Jahre lang im Sortiment haben. Wir sind froh, dass wir durch Sera mit diesen tollen Produkten unterstützt werden.

Fazit:

Nun wissen Sie eigentlich alles, was man zur optimalen Pflege von Teichfischen beitragen kann. Es ist nicht schwer, diese Massnahmen einhalten zu können. Beobachten Sie daher Ihre Fische ständig. Wenn Sie erkennen können, dass sich die Fische nicht wohlfühlen sollten Sie schnell handeln. Vor allem in Extremzeiten wie Hochsommer oder vor dem Winter, kann man vieles durch richtiges Handeln retten. Ganz wichtig sind natürlich auch die Wassertests. Wenn Sie unseren Teichfilter in Betrieb haben, können Sie das ein oder andere Problem zwar ausschliessen, aber sicher ist sicher. Messen...Messen...Messen... Nun geht es auch schon mit dem schönen Kapitel der richtigen Pflege von Teichfiltern weiter.



Teichfilter richtig pflegen

Pflegeplan für Teichfilter aus Regentonnen und IBC Container

Durch diese Anleitung sollten auch Sie in der Lage sein, den Teichfilter aus Regentonnen und IBC Containern, das ganze Jahr über optimal zu pflegen. Unsere *Teichfilteranlagen sind sowieso schon sehr pflegeleicht*, wodurch man sich einiges an Zeit und Arbeit erspart. Es gibt aber auch hier ein paar Punkte, die beachtet werden sollten, um eine möglichst grosse Effektivität des Teichfilters zu gewährleisten.

Anders als bei der Anleitung zur Reinigung des Teichfilters, werden hier die **Pflegemassnahmen** angesprochen, die man beim aktiv laufenden Teichfilter durchführen kann. Dadurch soll gewährleistet werden, dass man das Reinigungsintervall so lange wie möglich hinauszögern kann. Da unser Teichfilter so viel Filtervolumen und ein ausgeklügeltes Durchlaufprinzip besitzt, kann er nicht verstopfen. Der Schlamm steigt im Laufe der Teichsaison vom Tonnenboden langsam nach oben. Wenn der Schlamm wie auf dem Foto zu sehen, mal bis an die Überlaufanschlüsse herankommt, sollte die Reinigung durchgeführt werden. Auch gibt es Pflegemittel, die die Aktivität und Effektivität des Filter und den Klärbakterien beschleunigen. Das ist vor allem dann wichtig, wenn der Teichfilter z.B. in der prallen Sonne steht, oder die Temperaturen im Hochsommer ziemlich hoch sind. Auch wenn die Teichpumpe mal ausgefallen ist und der Filter daher ein paar Stunden stillgestanden ist, sollte man z.B. das Söll Vital Tonikum nutzen, um die Bakterienaktivität wieder anzukurbeln.



Wie kann ich meinen Teichfilter zusätzlich pflegen, um eine möglichst lange Standzeit zu erreichen?

- durch unsere Auslaufhahnssysteme können Sie sogenannte Zwischenspülungen der einzelnen Filterkammern vornehmen. An diese Auslaufhähne kann man den Schmutzwasserschlauch verwindungsfrei anschliessen. Lassen Sie die Teichfilteranlage dabei ganz normal weiterlaufen. Sie drehen den Ablasshahn einfach für ca. 10 min auf. Der grobe Schlamm wird somit abgeleitet. Das wiederholen Sie bei jeder einzelnen Kammer des Teichfilters. Zum Schluss müssen Sie das verlorene Wasser im Teich wieder auffüllen. Das können Sie jederzeit bei Bedarf durchführen.
- wenn der Schlamm im Filter bis ganz nach oben an die Überlaufanschlüsse reicht, sollte die Reinigung vorgenommen werden. Also die komplette Reinigung der Filtermaterialien. Das ist beim Teichfilter aus Regentonnen und IBC Tanks gleich. Wie man das am schnellsten macht, können Sie unserer Anleitung zur Teichfilter Reinigung entnehmen.
- die Filterbakterien sollten nach jeder Reinigung und im Frühling neu angesetzt werden. Wenn Sie den Teichfilter im Frühling starten, sollte der Filter erst eine Woche laufen, damit die Bakterien Schmutz vorfinden, um sich ausbreiten zu können. Dosieren Sie die Bakterien daher erst eine Woche nach der Inbetriebnahme in den Teichfilter.
- sollte die Teichfilteranlage in der prallen Sonne stehen, oder der Filter durch die hohen Temperaturen im Sommer an seine Grenzen stossen, können Sie Söll Vital Tonikum in direkt in den Teichfilter geben. Dadurch wird die Leistung der Klärbakterien angekurbelt. Das sollten Sie in jedem Fall auch dann tun, wenn der Filter für ein paar Stunden gestanden ist, wenn z.B. die Teichpumpe ausgefallen ist. So können Sie die Bakterien wieder regenerieren. Wenn Sie den Filter noch kurz vor dem Winter in Betrieb nehmen möchten, sollten Sie ebenfalls Söll Vital Tonikum für die Filterbakterien verwenden, damit diese schneller aktiv werden. Bedenken Sie, dass sich das biologische Klima im Teichfilter, nach Ansatz der Filterbakterien, erst nach ca. 3 Wochen in den Filterkammern bildet. Auch nach jeder Reinigung ist das auf jeden Fall sinnvoll.
- lassen Sie immer die Deckel auf den Regentonnen oder den IBC Containern, damit kein Sonnenlicht in die Kammern kommt. Dadurch könnten sich nämlich Fadenalgen direkt auf den Filtermatten bilden. Der Deckel muss aber nicht hermetisch abgeriegelt sein. Es geht nur darum, dass nicht zu viel Licht in den Filter gelangt.
- wenn Sie den Teichfilter vor dem Winter abschalten möchten, sollten Sie die Filtermaterialien immer sofort reinigen. Damit der Schlamm nicht eintrocknet. Lassen Sie die Filtermedien abtropfen. Danach können Sie wieder alles in den Filter packen, damit er gleich für das Frühjahr startklar ist. Somit brauchen Sie den Filter dann nur noch einschalten.
- die Regentonnen oder IBC Container müssen komplett entleert sein, damit diese nicht durch gefrorenes Wasser beschädigt werden. Wenn der Teichfilter frei von Wasser ist, kann alles im Winter draussen stehen bleiben.
- da unsere Teichfilter sehr wartungsarm sind, brauchen Sie eigentlich keine weiteren Schritte zur Filterpflege unternehmen. Welche Pflegemassnahmen Ihrem Teichfilter letztenendes gut tun, können Sie aber mit der Zeit auch selber herausfinden.

Sie sehen nun, dass man mit einfachsten Mitteln, ebenfalls *eine optimale Pflege der Teichfilteranlage* erreichen kann. Wenn Sie feststellen, dass das Filtervolumen evtl. zu gering ist, können Sie jederzeit eine weitere Regentonnen nachinstallieren. Das ist gegenüber Komplettgehäusen ein riesen Vorteil. Auch wenn mal ein Regenfass beschädigt ist, kann der Austausch preisgünstig und unkompliziert erfolgen.

Anleitung mit Fotos zu den einzelnen Möglichkeiten der Teichfilterpflege



Wenn der Teichfilter mal so voll ist, wie auf dem Foto zu sehen, ist die komplette Reinigung angesagt. Das sollten Sie aber lediglich 1 oder 2 mal im Jahr durchführen. Je nachdem, in welchem Zustand der Teich bei der ersten Inbetriebnahme des Filters ist, kann es sein, dass eine Reinigung nach ein paar Wochen nötig ist. Dabei müsste es sich aber schon um ein überbesetztes Schlammloch als Teich handeln. Perfekt ist es natürlich wenn man gleich zu Anfang an einen Teichfilter benutzt. Somit gerät der Teich gar nicht in diese schlimme Situation. Hier sehen Sie auch, dass man keinen Sauerstoffsprudler in der Filterkammer einsetzen darf, denn sonst würde dieser sehr feine Schlamm nur unnötig aufgewirbelt. Um aber trotzdem Sauerstoff im Teichfilter zu erzeugen, stehen unsere Teichfilteranlagen auf Stufen, wie Sie unserer Teichfilter Bauanleitung sicherlich bereits entnommen haben.



Diese Auslaufhahnsysteme sind überaus praktisch, da man einen Schmutzwasserschlauch daran anschliessen kann. Die Verschraubung mit Gewinde ist äusserst massiv, was ein wichtiger Sicherheitsaspekt ist. Wenn ein Auslaufhahn am Teichfilter abbricht, ist der Teich in kürzester Zeit leer. Daher setzt man hier auf viel Sicherheit. Die herkömmlichen

Auslaufhähne für Regentonnen, welche lediglich zum Befüllen von Giesskannen mit sauberem Regenwasser ausgelegt sind, können Sie für Teichfilteranlagen auf keinen Fall verwenden. Diese verstopfen sofort, brachen ab, oder haben gar keinen Anschluss für Schläuche. Wichtig ist auch, dass das Auslaufhahnsystem gerade aus der Regentonne steht. Jeder Knick um 90° stellt für den Schlamm wieder ein Hindernis dar. Verzichten Sie deswegen auf gebogene Auslaufhähne am Teichfilter. Wir empfehlen unsere Auslaufhahnsysteme mit 32, 40 und 50 mm aus unserem Shop.



Durch das Söll Vital Tonikum wird die Aktivität der Filterbakterien extrem angekurbelt. Es wird direkt in den Teichfilter dosiert. Immer anwenden, wenn der Teichfilter für ein paar Stunden gestanden ist. Das kann sein, wenn die Teichpumpe ausgefallen ist. Oder vor dem Winter, wenn Sie den Teichfilter durchlaufen lassen wollen. Sollten Sie gerade keine Zeit für eine Teichfilter Reinigung haben, können Sie die Standzeit des Filters mit dem Söll Vital Tonikum ebenfalls verlängern. Damit "frisieren" Sie Ihre Teichfilteranlage zusätzlich auf. Auch nach der Reinigung des Filters ist dieses Pflegemittel optimal geeignet, um nicht extra neue Filterbakterien dosieren zu müssen. Die alten werden somit auf Vordermann gebracht.

Fazit:

Da unsere *Teichfilteranlagen so pflegeleicht* und wartungsarm sind, können wir uns durch nur sehr wenige **Massnahmen zur Teichfilter Pflege** den wirklich wichtigen Arbeiten am Teich oder unserer Freizeit widmen. Wöchentliche Reinigungen gehören somit der Vergangenheit an und das Wasser im Teich wird glasklar. Andere Filterhersteller versprechen zwar viel, jedoch bleibt das Wasser trotzdem grün und die Wasserwerte geraten aus dem Ruder. Bei uns gibt es das nicht. Sie können sich auch selber in unserem Teich Blog davon überzeugen, wo viele unserer Kunden die sogenannten "Beweisfotos" als Information zur Verfügung gestellt haben. Es freut uns immer wieder, wenn neue Fotos und Erfahrungsberichte dazu kommen. Vielleicht ist der nächste Eintrag ja von Ihnen, wenn Sie den Teichfilter in Betrieb genommen haben. :)

Nun geht es auch schon weiter mit dem letzten Kapitel dieses Teichpflegeplans, nämlich der optimalen Pflege von Teich- und Wasserpflanzen.



Richtige Pflege für Teich- und Wasserpflanzen

Anleitung zur richtigen Pflege von Wasser- und Teichpflanzen für gesundes Wachstum

Die *richtige Pflege von Teichpflanzen* ist ein sehr wichtiges Thema. Teiche mit vielen Wasserpflanzen sind viel pflegeleichter als sterile Teichbecken. Der Grund dafür ist, dass die Teichpflanzen im Wasser für ein biologisches Gleichgewicht sorgen. Durch unsere **Pflege Tipps und Tricks**, sollten auch Sie in der Lage sein, die Pflanzen zu einem gesunden Wachstum zu führen. Dazu stehen uns wie üblich die unterschiedlichsten Hilfsmittel zur Verfügung. Egal ob es sich um Pflanzendünger oder Gartenwerkzeuge handelt, es ist für fast jede Anwendung in unserem Shop was dabei.



Mit Teich- und Wasserpflanzen können Sie den Garten-, Schwimm- und Koiteich optimal verschönern und dekorieren. Optimieren und verstecken Sie die Teichfolie durch Uferpflanzen. Den Teichgrund können Sie mit Unterwasserpflanzen verzieren. Achten Sie aber immer darauf, nicht zu viele Pflanzen einzubauen. Diese wachsen von selber recht schnell und nicht selten ist bei den ausgewachsenen Teichpflanzen vom Teich selber nicht mehr viel zu erkennen. Im Gegenteil. Sie schneiden die Teichpflanzen im Frühling, kurz nach dem Winter zurück. Somit ist wieder Platz für die neuen Triebe und die Pflanzen kann ungehindert wachsen.



Durch die Teichpflanzen bleiben die Wasserwerte in den meisten Fällen stabil. Auch von diesen Pflanzen werden Giftstoffe im Teichwasser abgebaut. Zwar nicht so viele wie beim Einsatz des Teichfilters, aber immerhin besser als gar nicht. Wenn Sie sich einen Pflanzenteich anlegen, können Sie das gerne tun, müssen aber trotzdem einen Teichfilter parallel einsetzen. Die Effektivität von Pflanzenteichen wird sehr oft überbewertet. Damit so was auch richtig funktioniert, müsste der Pflanzenteich 5 mal grösser, als der normale Teich mit Fischbesatz sein. Daher sollten Sie die *Pflege des Teichwassers durch Teichpflanzen* hauptsächlich als dekorative Nebenwirkung betrachten.



Welche Teichpflanzen kann man im Handel preisgünstig kaufen und sinnvoll am Teich nutzen?

- Froschbiss

- Froschlöffel
- Binsen
- Rohrkolben
- Wasserpest
- Seerosen
- Tausendblatt
- Lampenputzergras
- Chinagrass
- Krebscheren
- Farne
- Simsen
- Seggen
- Schlitzahorn
- Bambus
- Ginkgo
- Wasserlinsen
- Wasserschwertlilien
- Schilf
- und so manche kleine Gärtnerei hat, wenn man Glück hat, auch so manche Rarität auf Lager (es gibt eine Vielzahl an exotischen Wasserpflanzen, die auch in unseren heimischen Teichen ideal wachsen können, fragen Sie daher bei der jeweiligen Gärtnerei nach)

Welche Teichpflanzen Sie letztenendes einsetzen, bleibt Ihrem persönlichen Geschmack vorbehalten. Ideal ist ein Mix aus Teichpflanzen für den Aussenbereich im Trockenem, Halbwasser am oder im Uferbereich und unter Wasser durch Unterwasserpflanzen. Setzen Sie aber nicht bei der Neuanlage oder Verschönerung des alten Teiches, zu viele Pflanzen auf einmal ein. Sie wachsen wie gesagt von selber. Sonst müssen Sie nur unnötig viele Pflanzen wieder entfernen.



Welche Möglichkeiten zur Pflanzenpflege im Teich habe ich?

- als erstes sollten Sie sich einen Überblick über den Eisengehalt (Fe) im Wasser machen. Führen Sie dazu einen Wassertest auf Eisen durch. Ist der Gehalt an Eisen in Ordnung, können die Teichpflanzen optimal wachsen

und die Blüten in prachtvollen Farben erstrahlen. Mehr zu den Wassertests finden Sie in unseren Anleitungen dazu. Zu viel Eisen im Teich ist aber auch nicht gut, da dieser Stoff das Wasser bräunlich färben kann.

- wenn Sie Düngemittel für Teich- und Wasserpflanzen einsetzen, sollten Sie ausschliesslich phosphatfreie oder phosphatarme Pflegemittel verwenden. So wie z.B. Söll Wasserpflanzenpracht und die Seerosen Düngekegel. Wenn das nicht der Fall ist, düngen Sie sozusagen die Fadenalgen im Teich gleich mit.
- verwenden Sie keine Pflanzkörbe aus Kunststoff, sondern stabile und reissfeste Pflanzbeutel. Die Plastikkörbe werden mit der Zeit porös und brüchig. Die Kunststoffbrösel haben Sie dann im Teich herumliegen. Die Pflanzbeutel sollten ein sehr feines Gewebe besitzen. Dazu finden Sie im Shop unsere Tetra Pond Aquaplanters Pflanzbeutel für Teichpflanzen. Durch den Einsatz dieser Pflanzbeutel ist es den Fischen auch kaum mehr möglich, an den Wurzeln der Pflanzen zu knabbern. Auch nach längerer Zeit bleiben diese Beutel reissfest. Ausserdem wird dadurch kein Erdreich ausgeschwemmt.
- damit Sie die Pflanzerde für die Teichpflanzen schnell und unkompliziert vorbereiten können, finden Sie im Shop unser Gartensieb 5in1 aus Edelstahl. Damit können Sie auch festen Lehm ideal zerkleinern. Verwenden Sie eine Mischung aus Lehm, Sand, Kies, Ton und etwas Torf. Nutzen Sie auf keinen Fall Humus oder andere, nährstoffreiche Erden. Dadurch würde die Wasserqualität nur unnötig leiden. Zumindest nicht bei den Wasserpflanzen und im Uferbereich. Bei allen anderen Pflanzen, die nicht mit dem Teichwasser in Kontakt sind, können Sie selbstverständlich auch Humus verwenden.
- beim Anpflanzen von Seerosen im Teich, sollten Sie darauf achten, dass die Blätter nicht mit Spritzwasser von Wasserspielen, Wasserfällen oder Springbrunnen vollgespritzt werden. Das tut den Blättern der Seerosen nicht gut.
- wenn Sie Bambus in der Nähe des Teiches anpflanzen, sollten Sie auf jeden Fall eine Rhizomsperre einbauen. Das geht mit einer Regentonne, bei der der Boden abgeschnitten ist, sehr gut. Sonst würden die Wurzeln, welche sehr spitz und hart sind, seitlich an die Teichfolie wachsen.
- gleich nach dem Winter, noch bevor der Frühling einsetzt, sollten Sie die Uferpflanzen am Teich zurückschneiden. Das können Sie ruhig bis ganz nach unten machen. In dieser Zeit sind die Stiele der Pflanzen durch die Kälte im Winter ausgetrocknet und man kann diese schnell und unkompliziert entfernen. Somit können die neuen Triebe der Pflanzen ungehindert nachwachsen.
- alte und abgestorbene Pflanzenreste, sollten Sie immer sofort aus dem Teichwasser entfernen, da der Fäulnisprozess das Wasser unnötig verunreinigt.

Sie sehen nun, dass man mit Hilfe von ein paar einfachen Pflegemassnahmen die Flora des Teiches, in einem super Zustand halten kann. Nur so kann der Teich durch die Pflanzenpracht optimal wirken. Beachten Sie hierbei immer, dass wenige Teichpflanzen mehr sind. Grösser und üppiger werden sie nämlich von selber.



Fotos von Teichpflanzen und den Pflegemitteln wie Dünger, Gartensieb und Pflanzbeutel



Nutzen Sie diese elastischen Pflanzbeutel anstelle von Kunststoffkörben. Die starren Körbe werden mit der Zeit brüchig, Erdreich wird ausgespült und die Wurzeln der empfindlichen Teichpflanzen stehen den Fischen wie bei einem Buffet als Nahrung zur Verfügung. Daher sollten die Pflanzbeutel immer ein sehr feines und vor allem reissfestes Gewebe besitzen, welches die Erde auch unter Wasser nicht verliert und die Wurzeln nicht heraus lässt. Dazu sind unsere Tetra Pond Aquaplanter Beutel für Teich- und Wasserpflanzen eine optimale Wahl. Auch die Erde kann man darin sicher und vor allem ohne auszurieseln einfüllen.



Verwenden Sie Gartensiebe mit Wechselböden. Somit können Sie den Lehm oder den Kies auf die gewünschte Korngrösse bringen. Sie finden unser Gartensieb aus Edelstahl mit 5 Siebgittern preisgünstig im Shop. Dieses Sieb lassen wir extra für unsere Bedürfnisse am Teich, nur für uns herstellen. Damit können Sie auch Torf, Kies, Humus und Sand wunderbar sieben. Wenn Sie die Arbeiten am Teich für die Bepflanzung beendet haben, können Sie das Sieb sicherlich für alle anderen Anwendungen im Garten nutzen.



Damit die Pflanzen im Teich auch optimal wachsen können und saftig grüne Blätter sowie Blüten erhalten, ist der richtige Gehalt an Eisen im Teichwasser sehr wichtig. Dazu führen wir als erstes einen Wassertest auf den Fe-Gehalt durch. Wenn der Wert nicht in Ordnung bzw. zu niedrig ist, können wir auch gleich messen, ob uns eisenhaltiges Einspeisewasser aus dem Brunnen zur Verfügung steht. Ist das nicht der Fall, müssen wir uns mit einem Düngemittel für Teichpflanzen behelfen. Ist der Gehalt an Eisen im Teich zu hoch, können wir diesen mit Söll SauerstoffAktiv reduzieren. Manchmal hilft auch ein langer Regen zur Verdünnung des Teichwassers weiter. Wenn zu viel Eisen im Teich ist, färbt sich das Wasser bräunlich und riecht nicht so gut. Halten Sie den Eisengehalt daher immer auf optimalen Werten. Die passenden Wassertests für Eisen (Fe) finden Sie bei uns im Shop.



Mit Söll Wasserpflanzen Pracht haben wir die Möglichkeit, die Teichpflanzen zu düngen, ohne zusätzliches Phosphat in den Teich einzubringen. Phosphathaltige Pflanzendünger sind im Teich nicht brauchbar. Denn damit würden wir nur den Wuchs von Fadenalgen begünstigen. Die Folge wäre, dass wir wieder zusätzlich Phosphatbinder nutzen müssten. Da wir das aber nicht wollen, schon aus Kostengründen, bevorzugen wir die Söll Wasserpflanzen Pracht schon viele Jahre lang. Verwenden Sie dieses Mittel, wenn Ihr Eisengehalt im Teich zu niedrig ist und die Pflanzen schlecht wachsen. Damit können Sie bewirken, dass die Blätter der Teichpflanzen wieder in einem saftigen Grün leuchten und die Blüten strahlende Farben aufweisen. Da das Pflegemittel bzw. der Dünger direkt in das Teichwasser dosiert werden kann, wirkt es global im ganzen Teich und somit bei allen Pflanzen, die mit dem Teichwasser in Berührung kommen.



Die Söll Seerosen Düngkegel sind nicht nur für Seerosen als Dünger optimal geeignet. Auch für alle anderen Wasserpflanzen ist dieser Dünger ausgezeichnet geeignet. Kürzlich haben wir einen Versuch an einer Zimmerpflanze vorgenommen. Mit phänomenalem Ergebnis. Die Pflanze wuchert förmlich und die Blätter werden riesig. Vorher waren

die Blätter ziemlich bleich und mickrig. Jetzt sind sie dunkelgrün und kräftig geworden. Man kann die Perlen der Kegel direkt bei der Wurzel der jeweiligen Pflanze wunderbar platzieren. Somit wird sichergestellt, dass der Dünger direkt am Wurzelwerk wirken kann. Es wäre natürlich für uns sehr interessant zu wissen, wie es Söll wieder einmal geschafft hat, diesen Top Dünger herzustellen. Die Wirkung kann sich absolut sehen lassen. Daher sind die Söll Seerosen Dünger Kegel für uns optimal geeignet. Und das nicht nur für Teich- und Wasserpflanzen. :)



Seerosen gibt es in vielen verschiedenen Blütenfarben. Wenn Sie Seerosen im Teich einpflanzen, sollten Sie immer die Tiefe beachten. Je nach Sorte gibt es empfohlene Pflanztiefen. Wenn der Teich an der Stelle, wo Sie die Seerosen einbauen wollen zu tief ist, können Sie einen stabilen Kunststoffkübel usw. als Unterbau verwenden. Somit können Sie die optimale Pflanztiefe für Seerosen anpassen. Achten Sie aber immer bei Seerosen darauf, dass kein permanentes Spritzwasser auf die Blätter gerät. Das kann z.B. durch Springbrunnen, Wasserspiele oder Wasserfälle hervorgerufen werden. Das Spritzwasser ist für die Blätter der Seerosen überhaupt nicht gut. Seerosen lieben das ruhige Wasser. Bauen Sie aber auch nicht zu viele Seerosen ein, da sich diese, wenn sie gut wachsen, von selber üppig vermehren. Zusätzlich bieten die Seerosen den Fischen im Teich ein schattiges Plätzchen als Unterstand. Nehmen Sie auch hier wieder Pflanzbeutel statt Körbe her. Somit können die Fische nicht so einfach an den Wurzeln knabbern.



Die Wasserschwertlilien sollten immer am Ufer im Halbwasser eingebaut werden. Pflanzen Sie aber nur sehr wenige ein, da sich diese ganz rasch von selber vermehren. Im Herbst trägt die Wasserschwertlilie üppige Samenkapseln, welche sich über das Teichwasser verteilen. Somit ist eine eigene Fortpflanzung im Teich gewährleistet. Wer es nicht möchte, dass die Schwertlilie im Teich überhand nimmt, kann die Samenkapseln mit einer Schere entfernen, noch bevor diese aufplatzen und sich im Teich verteilen würden. Im Sommer hat die Wasserschwertlilie meistens gelbe, beeindruckende Blüten. Siehe Foto ganz oben in diesem Pflegeplan für Teichpflanzen. Aber auch die Farbe sind am Teichufer sehr dekorativ. Nach dem Winter, kurz vor dem Frühling, schneiden Sie die trockenen Stiele und Blätter der Schwertlilien ab, damit die neuen Triebe wieder optimal wachsen können.



Manche Wasserpflanzen sind nicht winterhart. Diese kann man im Herbst aus dem Teich heben und in einem stabilen Eimer mit Wasser im Keller überwintern lassen. Aber auch ein Wintergarten ist dazu super geeignet. Im Frühling kann die Pflanze dann wieder im Teich platziert werden. Dabei kann man den Wurzelstock, wenn er zu gross geworden ist,

mit einem Spaten teilen. Somit hat man schon 2 dieser Teichpflanzen. Vielleicht kann ja ein Nachbar eines der Prachtstücke in seinem Teich gebrauchen.

Fazit:

Wenn Sie möchten, dass auch Ihre Teich- und Wasserpflanzen wieder gut wachsen und leuchtende Farben aufweisen, sollten Sie diese paar Punkte des *Teichpflegeplans für Pflanzen* beachten. Sicherlich hat auch jeder seine eigenen Erfahrungen und Patentrezepte gesammelt. Wenn diese funktionieren, sollten Sie diese natürlich auf jeden Fall beibehalten. An dieser Stelle ist unser **Pflegeplan für Teiche** nun beendet. Wir hoffen Sie konnten den ein oder anderen Tipp für sich erfolgreich umsetzen. Man braucht nicht alle unserer Tipps und Tricks 1 in 1 befolgen, sondern sich die für den eigenen Teich brauchbaren Informationen herauspicken. Nun wünschen wir Ihnen weiterhin viel Freude und Erfolg mit Ihrem Teich. :)



Copyright 2016 © by www.teichpflege.eu (HR Internetmarketing GbR)

www.teichpflege.eu